

Märchen und Kinderstücke 2015

Die Abenteuermaschine

Ein Computermärchen
 von Angelika Bartram
 2 Damen, 3 Herren, Verw.

Emilys Puppe Bella kann nicht mehr sprechen. Der Sprachchip, den Opa ihr eingebaut hat, ist kaputt. Als Emily die Puppe zu ihrem Opa in die Werkstatt bringt, trifft sie dort auf den Nachbarsjungen Jannik. Aus Versehen befördern sie Bella in Opas Tüftlerwerkstatt in eine Computermärchenwelt. Kurzerhand beschließen Jannik und Emily, sie zurückzuholen, und reisen mit Hilfe der Abenteuermaschine hinterher. Kaum angekommen, werden sie in ein gefährliches Abenteuer verwickelt. Denn Bella wurde von einem üblen Wesen gekidnappt. Gemeinsam treten die Freunde gegen den schwarzen Riesenkraken an, um Bella zu befreien ...

Autorin Angelika Bartram, bekannt für die Kreativität und den Witz ihrer Werke, **mischt hier geschickt Science Fiction mit klassischen Märchenmustern.** Das Ergebnis ist **ebenso unterhaltsam wie fesselnd** und gleichzeitig voller phantastischer Magie auf der Bühne.

Aladdin und die Wunderlampe

Märchen nach „1001 Nacht“
 von Hans Thoenies
 3 Damen, 5 Herren, Verw.

Der vaterlose Aladdin streift auf den Märkten Bagdads umher und träumt von einer goldenen Zukunft. Plötz-

lich scheint sie zum Greifen nah, als ein ihm bis dato unbekannter Onkel auftaucht und ihm vielversprechende Perspektiven ausmalt, wenn er ihm folge und einen kleinen Dienst erweise. Wie bekannt, entpuppt sich der freundliche Onkel bald als machtbesessener Zauberer, der Aladdin für seine Zwecke ausnutzen will. Doch Aladdin ist schlau – und als er die Zauberkraft der Lampe entdeckt, kann er es endgültig mit dem bösen Zauberer aufnehmen und auch die schöne Tochter des Sultans für sich gewinnen ...



(Theater Rosenheim
 © P. Schlecker)

Hans Thoenies präsentiert eine Bühnenversion des bekannten orientalischen Märchens **mit klarem Akzent auf Wortwitz, Tempo und Spielspaß.**

Er lässt Raum für Improvisation, um das Publikum stark ins Geschehen mit einzubeziehen. Zahlreiche Spielorte und Figuren sorgen für viel Leben auf der Bühne. Die Darstellerverzählung kann übrigens deutlich erweitert werden, übernimmt jeder Darsteller / jede Darstellerin mindestens 3 Rollen. So ist das Stück auch für große Ensembles sehr interessant.

In der Saison 2014 erwählte das Theater Rosenheim diese Fassung zu ihrem Weihnachts-

märchen und begeisterte mit seiner „temporeichen Reise in den Orient“.



(Theater Rosenheim
 © P. Schlecker)

Die kleinen Zuschauer „zeigten sich **durchweg begeistert**“. (Zitate: Oberbayerisches Volksblatt; 17.12.2014)

Aladin und die Wunderlampe

Märchen von Cornelia Stein und Frank Grupe nach den Geschichten aus 1001 Nacht – mit der Musik von Stefan Hiller.
 Liedtexte: Cornelia Stein und Frank Grupe,
 Mitarbeit: Stefan Hiller
 3 Damen, 5 Herren

Einen Hauch von Orient und jede Menge gute Stimmung verbreitet auch diese brandneue Bühnenversion des „Aladin“-Märchens.



(Pinneberger Bühnen © WN)

Wahrhaft fröhlich und spielfreudig geht es hier zu, wechseln die Akteure von ei-

nem märchenhaften Standort zum nächsten. **Locker kombiniert wird die schnörkellos, heute und frisch erzählte Geschichte mit Songs, die ins Ohr gehen und nicht selten ein Schmunzeln aufs Gesicht zaubern.** „Märchenhaft gut“, urteilte das Hamburger Abendblatt (25.11.2013) anlässlich der Uraufführung am berühmten Hamburger Ohnsorg-Theater.



(Pinneberger Bühnen © WN)

Das dachte man sich auch beim Theaterverein Rellingen, der mit seiner Inszenierung kürzlich „**riesige Begeisterung im Publikum**“ auslöste. Besonders gefiel der Humor des Stückes, der „für Kinder und Erwachsene nicht zu kurz kommt“ (Zitate: Pinneberger Tageblatt; 28.11.2014).



(Pinneberger Bühnen © WN)

Aladin und die Wunderlampe

Ein Musical (nicht nur) für Kinder von Karlheinz Komm. Musik von Norbert Neukamp
3 Damen, 6 Herren, evtl. Stat., Verw.

Das zauberhafte Orient-Märchen gibt es auch als schwungvolles Musical. Traditionelles Märchen geht hier eine gelungene Verbindung mit Musik und heutiger Erfahrungswelt ein, ohne jegliche Erwartungshaltungen an ein Märchen zu enttäuschen.

Dieses lebendige Musical eignet sich für Kinder ab 5 Jahren. Die flotten Songs fügen sich nahtlos in die Handlung ein und haben hohen Unterhaltungswert.



(Papageno-Theater Frankfurt © Antje Preiss)

Diese ebenso spannende wie lustige Fassung **schöpft aus den vollen Möglichkeiten der Bühnenkunst** und hinterlässt garantiert Eindruck. So geschehen zum Beispiel im vergangenen Sommer und Herbst im Frankfurter Papageno-Theater.



(Papageno-Theater Frankfurt © Antje Preiss)

„Zauberhaft ... Magie des Theaters ... Mit einfachen Mitteln in märchenhaften Kostümen wird eine Geschichte aus 1001 Nacht aufgeblättert“, lobte die Frankfurter Bild-Zeitung.

Aladin und die Wunderlampe

Eine Märchen-Komödie für kleine und große Kinder nach der Erzählung aus Tausendundeiner Nacht von Frank Pinkus
2 Damen, 3 Herren, Einheitsdek.

Eine weitere sehr empfehlenswerte Fassung des bekannten und sagenhaften Abenteurers legt Autor Frank Pinkus vor. Sein „Aladin“ kommt frisch und modern auf die Bühne, ist **leichtfüßig erzählt, voller Poesie und Wortwitz.** Zugleich hat das Publikum immer wieder Gelegenheit, selbst ein bisschen mitzumischen.



(Theater Anklam © Cathleen Dieckmann)

Diese gelungene Mischung kommt seit Jahren bei Bühnen wie Publikum bestens an. Jüngst zum Beispiel beim Theater Anklam (Vorpommersche Landesbühne), wo man sich über das „schöne Kinderstück in einer fröhlichen Ausstattung und mit jeder Menge Aufgaben für die Kinder“ (OZ; 05.11.2014) freute.



(Theater Anklam © Cathleen Dieckmann)

Alice im Wunderland

Nach dem Roman von Lewis Carroll. Von Christian Berg und Mirko Bott.
Songtexte: Christian Berg und Rainer Bielfeldt.
Musik von Rainer Bielfeldt.
3 Damen, 4 Herren, Besetzung variabel, Verw.

Die kleine Alice traut ihren Augen nicht. Da läuft doch tatsächlich ein Kaninchen, das auf seine Uhr schaut. Wo gibt's denn so was? Neugierig geworden verfolgt Alice das Tier – und landet im Wunderland. Hier ist nichts, wie es sein soll. Es gibt Pilze und Kekse, die einen auf wundersame Weise wachsen und schrumpfen lassen; eine Grinsekatze, die alles besser weiß; eine Raupe, die so gern ein Schmetterling wäre; und natürlich die böse Herzkönigin, die allen an den Kragen will. Alice erlebt die unglaublichsten Geschichten und begegnet Gestalten aus einer zauberhaften Welt der Phantasie.



(Naturbühne Hohensyburg)

Die Autoren Christian Berg und Mirko Bott sowie Komponist Rainer Bielfeldt warten mit einer **kindgerechten und originellen Musicalversion** der berühmten Geschichte auf, die **nur so sprüht vor Witz und mitreißenden Songs, die Klein und Groß ins Ohr gehen.** „Obwohl ein Klassiker der Kinderlitera-

tur, ist Alice dennoch auch ein mehr als vergnüglicher Abend für Jugendliche und Erwachsene. ... ein Musical, das von der Qualität der Musik und der Texte durchaus die *Heiße Ecke* toppen könnte.“ (Luxemburger Wort; 28.04.2011 / Esch-sur-Alzette, Geoghelli LGE).

2014 riss die Dortmunder Naturbühne Hohensyburg laut Blickwinkel Schwerte vom 16.06.2014 ganze Familien damit zu „*Beifallsstürmen*“ hin. Nach der vielbeklatschten Premiere prophezeigte man ebenda: „Es kommen wunderbare Zeiten auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher der Naturbühne zu.“



(Jugendzentrum Kerpen)

Auch beim Jugendzentrum Kerpen erntete das Stück, das „mit witzigen Dialogen und mitreißenden Pointen vollgespickt“ ist, „tosenden Applaus und begeisterte Rufe nach Zugabe“ (Sonntagspost; 03.06.2014).

Alice im Wunderland

Theaterstück nach Lewis Carroll von Jan Bodinus
3 Damen, 3 Herren, Mindestbesetzung 6 Darsteller. Bei großen Ensembles können bis zu 18 Schauspieler/-innen besetzt werden., Verw.

Seit der Veröffentlichung 1865 gehört die Geschichte zu den erfolgreichsten Kinderbüchern der Welt. Und auch heute noch begeistert das *phantasie-*

volle, spannende und komische Märchen Jung und Alt.



(Theater Kiel © Olaf Struck)

Alices verrücktes Abenteuer mit den bekannten Figuren vom Kaninchen mit der Uhr, der Grinsekatz, der immerwährenden Teegesellschaft oder der Herzkönigin zeigt sich hier *in einer actionreichen, spielfreudigen Bühnenfassung.*



(Alice im Wunderland; Theater Kiel © Olaf Struck)

Ein „zauberhaftes Weihnachtspräsent“ (Kieler Nachrichten; 24.11.2014) bescheren Ende 2014 die Kieler Bühnen ihrem begeisterten Publikum im dortigen Opernhaus. Dort zeigte man sich begeistert von dem „herrlich bunten Spaß“ (ebda.).

Ein wunderbares Stück, das sich sowohl für große Pro-

duktionen eignet, als auch in kleinerem Rahmen überzeugt.

Aschenputtel

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm (für Kinder ab 4 Jahre) von Horst Arenthold.
Musik von Hendrik Riehemann
5 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Eines der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm kommt hier in einer *äußerst witzigen, sehr kurzweiligen, spielfreudigen wie phantasievollen Version* daher.



(Theater Schenefeld)

einem „Liebe-auf-den-ersten-Blick-Ereignis“ und lobte den „*un glaublich hohen Spaßfaktor, aber zu keinem Zeitpunkt übertriebenen Witz*“ des Stückes ebenso wie seine „punktgenau eingesetzten stillen und gefühlvoll-nachdenklichen Momente“ (ebda.) Auch bei der Gruppe „Holzwurm“ in Weinheim kam das Märchen hervorragend an. So rühmte die Rhein-Neckar-Zeitung im Februar 2014: „... Kindertheater wie es sein soll: *Angefüllt mit Poesie, Fantasie und ausdrucksstarken Szenen*, beflügelt von Spielfreude und in dichten Momentaufnahmen feine Bilderwelten zaubernd. *Prädikat: empfehlenswert!*“



(Holzwurm Weinheim)

Natürlich kann man diese zauberhafte Geschichte auch anders erzählen. Wer klassischere Varianten bevorzugt, wird in unserem Programm ebenso fündig.



(Holzwurm Weinheim)

Wir bieten einige Fassungen des Stoffes an, von traditionellen, die sich sehr nah am Original bewegen, bis hin zum schmissigen Cinderella-Musi-

cal. – Zu finden ganz einfach auf unserer Homepage: www.vvb.de. Dort können Sie auch direkt Theaterstücke nach Ihren individuellen Besetzungsmöglichkeiten suchen.

Aschenputtel

Märchenspiel in 3 Akten
von Robert Bürkner
4 Damen, 4 Herren, 3 Dek.

Eine klassische und sehr schöne, ganz den traditionellen Erwartungen entsprechende Fassung bietet Robert Bürkner an. Die Erzählung bleibt eng am Original und wird gleichzeitig durch viele witzige Spielanlässe auf der Bühne lebendig.



(Volksbühne Viersen)

Ein fahrender Gesell, der das Publikum ins Märchenland begleitet, immer mal wieder erklärend eingreift und auch die Umbaupausen überbrückt, dient als Mittlerfigur mit hohem Sympathiefaktor. **Zarte, poetische Momente wechseln sich ab mit pffiffigen Ideen**, die Figuren sind klar und eindeutig charakterisiert, so dass auch schon kleine Kinder der Geschichte gut folgen können.

In der letzten Weihnachtssaison zeigte die Volksbühne Viersen diese schöne Märchenvariante, und dort „waren sich alle einig: Die Aufführungen waren gelungen. ... Besonders gefiel den kleinen

Zuschauern der Bursche, der mit 'Schönheitscreme' die bösen Stiefschwestern sowie die Stiefmutter 'frisch gestrichen' hatte ...“ (Westdeutsche Zeitung; 11.12.2014).

Wer also ein **wahrhaft klassisches Märchen mit kindgerechtem Humor** sucht, ist mit dieser Bühnenfassung bestens beraten.

Bill Bo und seine Bande

Ein Abenteuer für Kinder und solche, die es (noch einmal) sein wollen. Nach dem Buch „Bill Bo und seine sechs Kumpane“ von Josef Göhlen. Bühneneinrichtung: Frank Pinkus

3 Damen, 9 Herren, Einheitsdek.

Die Geschichten um den Räuberhauptmann Bill Bo und seine Kumpane Kill Waas, Gselcher und all die anderen sind bekannt durch die Augsburger Puppenkiste.



(Schwarzenburg-Festspiele)

In der Theaterfassung wird Josef Göhlens Geschichte aus dem Dreißigjährigen Krieg zu einer **aktionsreichen Ballade** um dusselige Räuber, um ihre Eroberungsversuche der Burg Dingelstein mitten im Rhein, um mutige Eichhörnchen und Reiher, und vor allem um die kluge Grafentochter Ding-Ding, der es schließlich

gelingt, die Räuberbande unschädlich zu machen.



(Schwarzenburg-Festspiele
© WN)

Natürlich gibt's in dieser Fassung auch den bekannten Bill-Bo-Song!

Dieses Stück wird immer wieder gerne von Freilichtbühnen gewählt. So auch im vergangenen Sommer, wo die Bande bei den Schwarzenburg Festspielen auf Burg Rötztobte.

„Die Besucher erlebten **zwei Stunden kurzweiliger Unterhaltung**. Danach gab es **begeisterten Applaus**.“ (Mittelbayerische, Region Cham; 25.05.2014)

Die Bremer Stadtmusikanten

Märchen in drei Akten frei nach den Brüdern Grimm von Manfred Hinrichs. Liedtexte und Musik
Stefan Hiller
2 Damen, 5 Herren, 3 Dek.

Esel, Hund, Katze, Hahn – was machen sie, wenn sie auf

dem Hof nicht mehr gebraucht werden? Sie werden einfach Musikanten in Bremen! – Doch eine Räuberhütte im Wald bietet einen bequemeren Lebensabend. Jetzt gilt es nur noch, die Räuber loszuwerden, allen voran die bärbeißige Räuberhauptfrau Gertrude ...

Für diese **eingängige, geradlinig erzählte Bühnenfassung mit ihren fröhlichen Liedern und ihrem kindgerechten Witz** entscheiden sich Bühnen regelmäßig.



(Oldesloer Bühne © Heike Gräpel)

In diesem Winter brachte die Bad Oldesloer Bühne das Stück auf die Bühne. Regisseur Jörg Peters lobte im Stormarner Tageblatt: „Das ist ein total tolles Stück.“ Und weiter hieß es dort sehr treffend: „Immer wieder wird das Publikum mit einbezogen, so dass keinerlei Langeweile aufkommen kann, ganz im Gegenteil. Das Stück ist sehr witzig, denn der schwerhörige Hund versteht immer wieder alles falsch. Die beiden Räuber sind ziemliche Schisser und nicht gerade die Hellsten, und die Räuberhauptfrau so richtig schön fies, dass alle Kinder und auch Erwachsenen an dem Dreigenerationenstück großen Spaß haben werden.“ (Stormarner Tageblatt; Dezember 2014)
Und so kam es dann auch.

Die Bremer Stadt- musikanten

Ein Freilichtbühnenspektakel sehr frei nach den Brüdern Grimm von Karlheinz Komm
2 Damen, 12 Herren, Verw.

Sehr lebendig, witzig und abwechslungsreich geht es in Karlheinz Komms Bühnenspektakel der bekannten Geschichte zu, das sich wunderbar für große Ensembles eignet.



(D'lustigen Konrader, Weiden)

Gerne wird es auf Freilichtbühnen gespielt, aber auch im geschlossenen Raum funktioniert es bestens. So geschehen jüngst bei den „lustigen Konratern“ in Weiden, deren Kinderabteilung damit einen wahren „Begeisterungssturm“ (Der neue Tag; 22.12.2014) auslöste. Besonders gefiel auch, dass die Kinder im Zuschauerraum an vielen Stellen tatkräftig mit anpacken durften. Sie spielten mit „riesiger Begeisterung“ (ebda.) etwa Mäuse oder Hühner und durften im zweiten Teil sogar als fingierte Klasse auf Wandertag gehen.

Diese eigenständige Variante des Märchens schafft ein interaktives Bühnenerlebnis, besonders für Kinder, aber

auch Erwachsene haben immer wieder ihren Spaß daran.

Cinderella und der grüne Schuh

Ein Märchen von Manfred Hinrichs mit Musik von Stefan Hiller
7 Damen, 6 Herren, Doppelrollen, erweiterbar auf mehr Darsteller, Verw.

Cinderella liebt das einsame Landleben mit all ihren Tieren auf dem Hof, dem Hund Bruno,

dem Kater Fridolin, der Maus Eddie und den lieben Tauben. Doch die neue Hochzeit ihres Vaters Baron von Taubenheim ändert jäh ihr Glück. Denn mit der unfreundlichen neuen Stiefmutter kommen ihr die zwei missgünstigen und faulen Stiefschwester Lucrezia und Konstantine ins Haus. Die drei Damen machen sich breit und lassen sich hinten und vorne bedienen. Kaum verabschiedet sich der Baron wieder auf Reisen und lässt seine Tochter mit den Frauen alleine, degradieren sie Cinderella endgültig zur Dienstmagd und überschütten sie mit Arbeit. Als der Hofmarschall vorbeikommt und alle jungen Frauen der Gegend zum königlichen Maskenball auf das Jagdschloss lädt, versuchen sie mit allen Mitteln

zu verhindern, dass Cinderella mitkommt. Doch ihre tierischen Freunde helfen dem schönen Mädchen, reparieren das von den Stiefschwester zerfetzte Kleid, finden die besonderen grünen Schuhe, die der Baron Cinderella einst schenkte, schaffen sie sogar mit der Kinderkutsche bis zum Schloss. Dort zieht sie durch ihr schlichtes Kleid und ihre zurückhaltende elegante Art sofort die Aufmerksamkeit des Etikette-unfreundlichen Prinzen auf sich, und ihm ist schnell klar: Nur sie soll seine Braut sein! Kurz bevor die Masken gelüftet werden sollen, flieht Cinderella nach Hause. Dabei verliert sie einen ihrer Schuhe. Der Prinz ist wild entschlossen, sie zu finden und sucht nun das Mädchen, dem der besondere grüne Schuh passt ...

Diese Bühnenfassung des bekannten Märchens ist eingängig und vergnüglich erzählt und setzt einen klaren Schwerpunkt auf die Themen Freundschaft, Zusammenhalt und die Liebe zum Einfachen und Guten. Sie verzichtet bewusst auf die bekannten zauberischen Märchenelemente und setzt mehr auf die Variante einer Fabel. So bringen zahlreiche Tierfiguren Leben auf die Bühne. Geschickt eingeflochten sind die an die Fabel von der Feld- und der Stadtmaus erinnernden Mäusefiguren Eddie und Suselene, die zusätzlich für Spaß sorgen.

Sprachlich leicht nachvollziehbar, ohne Schörkel, schön ausspielbar in ihren vielen witzigen Momenten, eignet sich diese Bühnenfassung schon für kleine Kinder ab 3 Jahren. Die Besetzung mit ihren vielen Doppelrollen lässt sich spielend leicht für große Ensembles erweitern.

Die flotte Musik stammt von Komponist Stefan Hiller und bringt zusätzlich Schwung in diese muntere, herzensgute Aschenputtel-Variante.

Doktor Allwissend

Musical für junge und jung gebliebene Leute von Karlheinz Komm (Text) und Stefan Hiller (Musik)
5 Damen, 5 Herren, Verw.

Lieber reich und glücklich als arm und krank, das denkt sich der Bauer Krebs, als er wieder einmal seinen kargen Lohn kassiert. Gesagt, getan: Mit nur wenigen Sätzen Latein, die er von Dr. Eisenhut aufschnappt und ein paar Allgemeinplätzen, die er aus einer Fibel lernt, macht er sich selbst zum Doktor Allwissend. Die Kunden lassen nicht lange auf sich warten, und obwohl der eine oder andere ihn aufs Glatteis führen will, kann er mit Bauernschläue und einer gehörigen Portion Glück nicht nur seine Haut retten, sondern auch seinen Ruf als Gelehrter unter Beweis stellen.



(Kleinkunstbühne Marktfrieden Nordhastedt)

Komisch, beschwingt und sehr eingängig ist dieses Stück. „Mit den mitreißenden Songs von Stefan Hiller wird aus Karlheinz Komms Bühnenfassung ein Fest für alle Beteiligten.“ (Katalog

2013 der Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg)

Dornröschen

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm von Karlheinz Komm
3 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Bei Karlheinz Komm beginnt die allseits bekannte Geschichte um Dornröschen und den hundertjährigen Schlaf in der Küche. Dort führt der Koch ein strenges Regiment. Besonders den Küchenjungen Klecks scheucht er gerne herum. Und gerade leitet er die Proben zum morgigen Spiel für Dornröschens Geburtstag. Königin und König wollen ihr nämlich die Geschichte ihrer Taufe vorspielen lassen. Und dann kommt es natürlich, wie es kommen muss ...

Das ist der Rahmen für das spannende Märchen, das der Autor **mit allerlei Bühnenwirksamen Mitteln anreichert**. Seine Sprache ist locker und heutig, ohne dabei anbiedernd modernistisch oder flach umgangssprachlich zu sein. Viel freudiges Toben, viel Raum zum Spiel also bietet diese Fassung, die zudem mit nur einem Bühnenbild leicht zu realisieren ist.



(Pi-Pa-Po-Kellertheater Bensheim
© Dr. Ludwig Kreitner)

In der letzten Weihnachtsmärchensaison weckte das Stück helle Begeisterung beim Pi-Pa-Po-Kellertheater Bensheim. „Eine Punktlandung ...

großes Kompliment“, feierte der Bergsträsser Anzeiger (14.11.2014). Und weiter hieß es dort: „So viel steht nach der umjubelten Premiere fest: Die Kinder werden die **charmante Lovestory mit Happy End** mögen. Eltern und Großeltern werden die entschärfte Grimm'sche Version eines erotischen Märchens aus Frankreich amüsiert verfolgen und die **feinen Seitenhiebe, die fein gezeichneten, skurrilen Charaktere und die Situationskomik** aus vollem Herzen genießen.“

So könnte es auch ihrem Publikum mit dieser Märchenversion ergehen.

Der Drache Gertrud

Nach dem Kinderbuch von Ralf Isau für die Bühne bearbeitet von Marc Gruppe
3 Damen, 5 Herren, 3 Dek.

Das Land Drahtigistan ist ein sehr kleines Land, das auf keiner Landkarte verzeichnet ist. Und doch existiert es. Regiert wird es vom König Drahtig dem Neunundfünfzigsten. Immer herrschten Frieden und Harmonie in diesem Land, auch deshalb, weil die Einwohner mit dem Drachenpaar Gertrud und Gigantolos immer großartig auskamen.



(Kindertheater Chamäleon Winkelhaid)

Aber seit Gigantolos gestorben ist, ist Gertrud unberechenbar geworden. In ihrer Einsamkeit zertrampelt sie die Wälder und Felder (auch deshalb, weil sie phänomenal kurzsichtig ist), all ihre Dracheneier bleiben unausgebrütet, und wenn der König nicht bald eine Lösung findet, könnte aus dem Problem eine echte Katastrophe werden. Zum Glück ist da der Schmied Josua, der ebenso fantasievoll wie mutig ist. Er bricht auf in die Drachenhöhle, um Gertrud zur Vernunft zu bringen ...



(Kindertheater Chamäleon Winkelhaid)

Ralf Isaus erfolgreiches Kinderbuch entfaltet in Marc Gruppens Bühnenversion seine (übrigens auch von Michael Ende hoch geschätzten) Qualitäten. **Eine mitreißende Geschichte voll wunderbarer Figuren, fantasievoll erzählt!**

Die Nürnberger Nachrichten (06.11.2014) bestätigten

das erst kürzlich anlässlich der Aufführungen des Kinderthe-

aters Chamäleon: ein „hinreißendes Märchen“, ein „MUSS für jeden Drachenfan“ und nicht zuletzt „**ein Märchenspaß für die ganze Familie**“, heißt es dort ganz zu recht.

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical

Musical nach Motiven des gleichnamigen Märchens von Božena Němcová. Musik von Timo Riegelsberger mit Songtexten von Christian Berg. Buch Christian Berg und Mirko Bott.
5 Damen, 3 Herren, Statisterie

Die wahrhaft märchenhafte Geschichte des Grimm'schen Aschenputtel gibt es in zahlreichen Spielarten zu hören, lesen, sehen oder zu erfahren – von Disney's Cinderella über den tschechischen Kult-Film bis zu Hörspielen und natürlich zahlreichen Bühnenstücken.



(Alte Oper Erfurt)

Eine wunderschöne Musicalversion bieten die Autoren Christian Berg und Mirko Bott sowie Komponist Timo Riegelsberger. Sie zaubern mit ihrem Musical eine moderne, eigenständige Version der Aschenbrödel-Geschichte nach Motiven des gleichnamigen Märchens von Božena Němcová auf die Bühne.

Und treffen **genau die richtige Mischung aus Witz und Gefühl**.

Im GOP Hannover gab sich das Publikum zuletzt dementsprechend begeistert. „Aschenbrödel verzaubert alle“ und „**Wie schön!**“ (beides: hallo hannover; 15.11.2014) war darüber zu lesen, oder auch: „**Glückliche Eltern, funkelnde Kinderaugen und romantische Schmuse-Stimmung**“ (Bild Hannover; 11.11.2014).



(GOP Hannover)

Auch an der Alten Oper Erfurt spielt man das Stück mit außerordentlichem Erfolg. Das Musical ist dort so beliebt, dass es nun schon das fünfte Jahr als Weihnachtsinszenierung gezeigt wurde.

Die drei Musketiere

von Bernd Poppe
frei nach Alexandre Dumas
4 Damen, 9 Herren, in 27 Rollen,
Verw.

D'Artagnan möchte Musketier werden. Deshalb geht er an den französischen Hof, wo er sofort in ein Duell mit Athos, Porthos und Aramis verwickelt wird. Die drei Musketiere sind amüsiert und nehmen

D'Artagnan in ihre Mitte auf. Von der Königin bekommt jener kurz darauf den Auftrag, ein Collier aus England vom Herzog von Buckingham zurückzuholen. Sie hat es ihrem Geliebten geschenkt, und nun verlangt der König, dass sie es auf einem Maskenball trägt. Die Musketiere machen sich schnell auf den Weg, doch der hinterlistige Kardinal Richelieu und Graf Rochfort versuchen zu verhindern, dass sie

ihr Ziel erreichen. Zwecklos. Es gibt aber noch weitere Widersacher. Und die Zeit drängt! Dennoch: D'Artagnan erreicht den französischen Hof rechtzeitig, die Königin kann ihren Schmuck vorweisen. Doch die nächste finstere Intrige folgt auf dem Fuße ...

Diese hochspannende Geschichte sorgt für **viel Action** auf der Bühne. Wilde Kampfszenen, **schnelle Szenenwechsel und spritzige Wortgefechte** wissen das Publikum mitzureißen. Die 13 Figuren sind wunderbar individuell charakterisiert und bieten viele Möglichkeiten zum Auspielen. Ein ideales Stück für ein größeres Ensemble, das mit Schwung über die Bühne fegen möchte.

Das Dschungelbuch

nach Rudyard Kipling
von Christian Berg mit Musik
von Konstantin Wecker
2 Damen, 3 Herren, (Mindestbesetzung), Verw.

Die bekannte Geschichte vom Menschenkind Mowgli, das bei den Tieren im Dschungel aufwächst, in einer beschwingten Musicalfassung liefern Autor Christian Berg und Musiker Konstantin Wecker.



(Komödie am Kurfürstendamm
Berlin © Barbara Braun)

Seit seiner Uraufführung hat sich das fetzige Stück in rasender Geschwindigkeit einen festen Platz in den Spielplänen erobert.



(Festspiele Wangen im Allgäu
© Christoph Morlok Fotografie)

Mit Herzblut, Humor und originellen Songs erzählt diese zum Mitsingen einladende Fassung von Gemeinschaft, Machtkämpfen, Mut und dem Wert der Freundschaft.

Die frische, lockere Erzählweise voll komödiantischer Details und anrührender Momente und

die für Schauspieler mühelos zu bewältigenden Lieder sind Erfolgsgaranten für Profi- wie auch Amateur Bühnen.

Am Theater Trier war die Nachfrage so hoch, dass man sich entschied, die Aufführungsserie, die gegen Ende 2013 startete, bis in den März 2014 zu verlängern. Begeistert zeigte man sich auch bei der Inszenierung der Berliner Komödie am Kurfürstendamm oder den Freilicht-Aufführungen bei den Festspielen Wangen im Allgäu. Dort geriet das Musical zum „**Riesenspaß für Kinder und Erwachsene** ... was sich in tosendem Premierenapplaus niederschlug. Und in **manchem Ohrwurm**, den die Gäste beim Heimgehen vor sich hinträllerten: „Keine Feier ohne Geier“, „Mach einfach Ba-Ba-Balu ...““ (all-in.de – Das Allgäu online; 10.08.2014).



(Festspiele Wangen im Allgäu
© Christoph Morlok Fotografie)

Dass das Musical auch bestens in kleinerem Rahmen funktioniert, zeigten im letzten Jahr u.a. die Grundschule Bad Griesbach, die Gruppe Tintenklecks Schwalmtal oder die Realschule Ailingen Friedrichshafen.

Das Dschungelbuch

Bearbeitung von Jürgen Peter
nach Rudyard Kipling
2 Damen, 8 Herren, Stat., 1 Dek.

Die beliebte Geschichte des im Dschungel aufgewachsenen Menschenkinds Mowgli und seiner Urwald-Freunde präsentiert sich hier in einer **ebenso spannenden wie witzigen Fassung für großes Illusionstheater.**



(Volksbühne Eichenried)

Durch die Darstellung ausgewählter Abenteuer Mowglis hat der Autor eine ideale Basis für die Vermittlung äußerst aktueller Inhalte geschaffen; das Miteinander verschiedener Rassen, Toleranz, Liebe und Gerechtigkeit.

Das kam zum Beispiel im letzten Sommer beim Theaterverein Baar-Ebenhausen und seinem Publikum sehr gut an. „Tierisch“ fand man das Ganze auch bei der Volksbühne Eichenried (Erdinger Anzeiger; 01.04.2014).

Das Dschungelbuch

Abenteuerkomödie für kleine, große und ganz große Kinder nach den Erzählungen von Rudyard Kipling. Für die Bühne eingerichtet von Frank Pinkus
3 Damen, 4 Herren, 7 Darsteller
(1-3 D, 4-6 H)

Deutlichen Akzent auf das Abenteuer Erwachsener werden und eine gute Portion Spaß

setzt Frank Pinkus in seiner spielfreudigen Einrichtung des Stoffes. Seine Figuren zeigen eindeutige Charaktere, ihr Sprachwitz lässt sich wunderbar ausspielen, die Handlung wird dynamisch vorangetrieben. Baloo, der Bär, fungiert als Mittlerfigur zum Publikum, das immer wieder Gelegenheit bekommt, Mowgli und seine Freunde tatkräftig zu unterstützen. – Kurz: Ein Stück, das allen immer wieder viel Freude bereitet. So landete damit die Niederdeutsche Bühne Brake kürzlich einen „Volltreffer“ und erntete „tosenden Beifall“. „Es passte alles. Das Publikum war begeistert. ... **Dieses Stück kann man gut auch noch ein zweites oder drittes Mal anschauen**“ (Zitate: Nordwest-Zeitung; 29.11.2014).



(Kindertheater Kaufungen)

Auch beim Kindertheater Kaufungen zeigte man sich sehr angetan von der „modernen Variante des klassischen Dschungelbuch“ (HNA; 12.11.2014).



(NDB Brake © MJo)



(Kindertheater Kaufungen)

Das Dschungelbuch

Frei nach Rudyard Kipling von Christa Margret Rieken
5 Damen, 5 Herren, 10 Darsteller, von denen Mogli, Balu, Akela, King Kong und Shir Kahn mit Herren besetzt werden sollten, während Bruce sowohl von einer Dame als auch von einem Herrn gespielt werden kann, dann also:
5 Damen, 5 Herren, 3 Dek.

Das Dschungelbuch einmal etwas anders: Die Dschungelbewohner erhalten hier Zuwachs durch einen quirligen, chaotischen, aber auch ungemein liebenswerten Bewohner: Bruce, den kanadischen Waschbären. Er hilft gemeinsam mit Mogli und allen Tieren dabei, den gefährlichen und übermächtigen Tiger Shir Khan für immer zu vertreiben. Die Tiere machen hier also gemeinsame Sache mit Mogli, der seine Menschenmutter wiedergefunden hat und in den Dschungel zurückkehrt, um seinen Freunden zu helfen. Gemeinsam schaffen sie

es, die Gefahr abzuwenden und lernen, dass man, wenn man zusammenhält, scheinbar

Unmögliches bewerkstelligen kann.

Christa Margret Rieken geht frei mit Kiplings Vorlage um und schafft **ein wunderbares und spannendes Bühnenerlebnis**, das 2008 mit großem Erfolg am Landestheater Altenburg erstmals zur Aufführung kam und schon viele Male von anderen Bühnen nachgespielt wurde. Ideal für große Ensembles.

Zuletzt probierte sich daran mit Erfolg die Johannes-Schule Bildstock.

Das Dschungelbuch 2

Mowglis neue Abenteuer
Theaterstück für kleine und große Kinder frei nach Rudyard Kipling von Jan Bodinus
2 Damen, 8 Herren, auch möglich für bis zu 6 D, 4 H, Verw.

Das Dschungelbuch geht in die zweite Runde:

Mowgli lebt nun schon einige Zeit in der Menschensiedlung, als eines Nachts Baloo und dessen Sohn Bobo auftauchen. Die Dschungelbewohner benötigen dringend die Hilfe des Menschenkinds, denn nur er kann ihnen helfen im Kampf gegen ein riesiges Bauprojekt: Die Menschen bauen einen Staudamm und zerstören so den Lebensraum der Tiere. Schon sind die Quellen versiegt, und die Tiere drohen zu verdursten. Um diese schwierige Situation zu lösen, muss Mowgli zunächst den böartigen Tiger King Shar besiegen, der sich für die Schmach an seinem Vater Shir Khan an Mowgli rächen will. Auch die Königskobra Tuu gilt es zu bezwingen. Letztlich wendet sich alles zum Guten – doch Mowgli hätte das niemals alleine geschafft: Nur Menschen und Tiere gemein-

sam können die Bedrohung abwenden.

In diesem lebendigen und fantasievollen Stück wird ohne erhobenen Zeigefinger die Bedrohung der Natur durch den Menschen thematisiert, doch vor allem gibt es ein freudiges Wiedersehen mit Mowglis Dschungelfamilie. Und auch die Menschenkinder Messua und Kamyä, die Mowgli in den Dschungel folgen, lernen wir kennen, ebenso wie die zwei Hyänen Stan und Ollie, die an ein legendäres Komikerduo erinnern ...

2014 freute man sich bei der Grundschule Schmalfeld an dieser spritzigen Vorlage. „Die Fassung begeisterte mit viel Witz. So sagte etwa Mowgli, als ihm die Schlange Kaa zur Begrüßung um den Hals fiel: „Nicht so fest, du erdrückst mich ja!“, und Kaa entgegnete: „Tut mir leid, Mowgli. Reine Gewohnheit.“ – Die Schüler „ernteten vor vollen Zuschauerreihen riesigen Applaus“ (Zitate: Schmalfeld; 15.04.2014).

Frau Holle

von Carl Josef Grund
4 Damen, 2 Herren, 3 Dek.

Diese Figuren sind nahezu jedem präsent: Die Goldmarie, die Pechmarie und Frau Holle, die es auf der Erde schneien lässt, wenn sie ihr dickes Daunennett ausschüttelt.



(Papageno-Theater Frankfurt
© Laura Nickel)

Und auch die Moral von der Geschichte – Fleiß wird belohnt, Faulheit ist schlecht – ist allgemein bekannt. Dieses vertraute Märchen in eine **wahrhaft klassische Form** gegossen hat Carl Josef Grund. Seine Adaption bleibt nah an der Vorlage, ist **sehr märchenhaft erzählt** und arbeitet mit klaren Archetypen.



(Papageno-Theater Frankfurt
© Laura Nickel)

„Ein ganz besonderes Vergnügen für Augen und Ohren, bei dem auch Erwachsene auf ihre Kosten kommen“ (Hanauer Anzeiger; Oktober 2014), brachte damit das Frankfurter Papageno-Theater auf seine Bühne. „Die Charaktere sind wunderbar gezeichnet.“ (ebda.) Dieses Stück ist eine gute Wahl für alle, die Märchentheater im besten klassischen Sinne zeigen möchten.

Frau Holle

Eine Komödie für Kinder nach dem Märchen der Brüder Grimm von Dirk Hiemesch
3 Damen, 2 Herren, 2 Dek.

Frau Holle funktioniert klassisch, Frau Holle kann aber auch anders. Das zeigt die wunderbare Fassung von Dirk Hiemesch. Er wandelt



(LSK-Theater Mainburg)

Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

Nach „Eine Weihnachtsgeschichte“ (A Christmas Carol) von Charles Dickens. Für die Bühne eingerichtet von Marc Gruppe
3 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte findet in dieser Bühnenversion eine kongeniale Variation:

Dieser Scrooge ist ein widerlicher alter Geizhals, unter dem alle zu leiden haben: sein Neffe, sein Angestellter, alle Menschen um ihn herum, die sich an diesem 24. Dezember, an dem das Stück spielt, in weihnachtliche Stimmung bringen wollen.



(TIB Böblingen)

Denn Weihnachten, das ist für Scrooge klar, ist Humbug, Tage wie alle anderen! Die nun folgende Weihnachtsnacht wird ihn aber eines Besseren belehren ...

Marc Gruppe ist hier **eine ebenso witzige wie poetische Bearbeitung** von Dickens' „A Christmas Carol“ gelungen. **Ein ideales Weihnachtsmärchen, das nicht zuletzt durch seine Büh-**



(LSK-Theater Mainburg)

Das LSK-Theater Mainburg zog damit jüngst „große und kleine Zuschauer in seinen Bann“ (Hallertauer Zeitung; 23.12.2014).

nenwirksamkeit und seine schöne Sprache besticht.



(TIB Böblingen)

Dementsprechend sorgte es für „einen unterhaltsamen Abend“ (Die Rheinpfalz; 10.12.2014) beim Theaterverein Elschbach. Das TIB – Theater in der Baracke Böblingen brachte die sozialkritische Geschichte aus dem 19. Jahrhundert, „die bis heute ’funktioniert“ (KRZ; November 2014) mit einer „Mischung aus wohl dosiertem weihnachtlichen Kitsch und Humor auf die Bühne: Schmunzeln, Lachen und die christliche Botschaft der Nächstenliebe finden sich in dieser Bühnenaaption des Klassikers.“ (Böblingen, Theater i. d. Baracke / SZBZ; November 2014)

Der Froschkönig

Ein Märchenspiel frei nach den Brüdern Grimm, aus Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat, in fünf Bildern von Dolly Hardt 8 Damen, 6 Herren, Stat., 3 Dek.

Das bekannte Märchen wird in dieser Version zum **aufwändigen romantischen Kinderspektakel**. Dolly Hardt reichert die Geschichte mit vielen Nebenfiguren und Seitenhandlungen an, bietet zahlreiche nicht zu große Kinderrollen – ein gefundenes Fressen für gemischte, große Ensembles. Bei allem Zusatz und Spielangebot bleibt diese Bühnenfassung

dennoch ein wahres Märchen mit klassischen Zügen und klugen Weisheiten.

Die Laienbühne Engelwies Inzigkofen veranstaltete damit im vergangenen Juli ein großes „Märchen-Sommertheater“ (Schwäbische Zeitung; 14.07.2014). „Mucksmäuschenstill war es unter den Zuschauern, die gebannt dem Verlauf der Geschichte in zwei Akten folgten.“ (ebda.).



(Laienbühne Engelwies, Inzigkofen)

Auch bei der Winterinszenierung der Südtiroler Volksbühne Lana konnte man sich über das bunte Treiben auf der Bühne freuen.

Der Froschkönig

Märchenspiel nach Gebrüder Grimm von Fritz Hellmann
3 Damen, 7 Herren, 2 Dek.

Traditionell-verspielt und liebevoll eingerichtet ist die Bühnenversion von Fritz Hellmann. Der Spaßmacher Balduin plappert in munterem Plauderton drauflos und dient als Ansprechpartner für die Kinder, der in die Geschichte einführt und durch die Handlung begleitet. Alle Charaktere sind klar umrissen und entsprechen den klassischen Erwartungen. Dennoch hat Hellmann ein paar charmante Nebenfiguren hinzugefügt, etwa die alte Unke oder den knurrigen Molch, die ihrerseits dem armen Frosch nachstellen.

Das Ergebnis ist fröhlich, leicht nachvollziehbar und im besten Sinne voll traditionellen Märchencharmes.

Der Froschkönig

Ein Märchenspiel, frei nach den Brüdern Grimm von Ingo Sax
10 Damen, 7 Herren, 1 Dek.

Ganz unklassisch und sehr heiter präsentiert sich diese Bühnenversion vom „Froschkönig“. Das Märchen wird eingeflochten in eine **sehr heutige Komödie für alle Generationen**. Im Zentrum stehen zwei Königshäuser und reichlich Liebes- und Standesverwirrungen. Ingo Sax verpackt das Ganze in eine moderne freche Sprache mit viel Satire und noch mehr Ironie. Gleichzeitig funktioniert das Stück auch auf einer kindgerechten und zauberischen Ebene, so dass sich die ganze Familie dabei im wahrsten Sinne des Wortes königlich amüsieren kann. Da sorgen zum Beispiel Magie und Liebestränke für allerlei Verwirrung, da finden sich die unmöglichsten Paare zusammen, und da wird leider auch ein Prinz versehentlich in einen Frosch verwandelt ... Doch auch hier geht das Ganze ganz märchengerecht gut aus.

Mit seiner großen Besetzung eignet sich dieses Spektakel ausgezeichnet für Freilichtbühnen oder Mitglieder-starke Gruppen.

Viel Spaß hatten damit zuletzt zum Beispiel die Akteure und Zuschauer der Inszenierung des Gymnasiums Berchtesgaden.

Froschkönig Ferdinand

oder Gemeinsam sind wir stärker

Ein Märchen nach den Brüdern Grimm für Menschen ab 4 Jahren von Horst Arenthold
3 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Alte Märchen sind langweilig? Nicht in dieser **zauberhaften Kinderkomödie** um Froschkönig Ferdinand! Hier übernehmen Biberdame Bibi und Maulwurf Mauli das Ruder, und dann kann gar nichts mehr schiefgehen. Schließlich kann Mauli Karate, und Bibi ist ziemlich patent.



(Jever ArtEnsemble)

Da macht es auch nichts, dass der Dritte in diesem ungewöhnlichen Bunde ein ziemlich schwerfälliger und hässlicher König der Frösche ist. Gemeinsam machen sie sich auf, die böse Hexe Trudi auszutricksen, und das wird **ein herrlich komisches, rasantes und vor allem verrücktes Abenteuer**. Eine wunderbare Geschichte über drei ungewöhnliche Freunde, von denen einer zufällig ein verzauberter Prinz ist.

Das Stück hat schon einige zaubernde Inszenierungen

erlebt – vielleicht bald auch auf Ihrer Bühne. Reinlesen lohnt sich. Ansichtsexemplare schicken wir Ihnen gerne zu – auch per E-Mail.

Die Gänsehirtin am Brunnen

Märchenspiel in 3 Bildern
von Robert Bürkner
9 Damen, 3 Herren, Stat., 3 Dek.

Ein Prinz kommt auf Brautschau zu einem Schloss, auf dem drei Königstöchter im heiratsfähigen Alter wohnen. Eine von ihnen will er sich zur Braut wählen. Um die Schönheit ihrer Herzen zu offenbaren, bittet der selbstgefällige König seine Töchter, ihre Liebe zu ihm, dem Vater, in Worte zu fassen. Daraufhin soll entschieden werden, wer Hochzeit hält. Die jüngste Königstochter, die die besondere Gabe hat, Perlen statt Tränen zu weinen, äußert sich scheinbar verwunderlich, doch zu klug, um verstanden zu werden, denn sie sagt: „so wie das Salz“. Der jähzornige Vater missversteht die Äußerung als respektlos und verbannt das arme Kind vom Hof. Eine alte Waldfrau nimmt es auf und überträgt ihm die Aufgabe, die Gänse zu hüten.



(kleine bühne 70, Kassel)

Sie nimmt dem Mädchen für drei Jahre seine schöne Hülle und sorgt für seine Geschicke. Der Prinz, der die verstoßene Prinzessin in sein Herz geschlossen hat, sucht sie überall, begegnet ihr auch, erkennt sie aber nicht wieder. Doch die Waldfrau gibt ihm einen Wink, den er auch ans Königshaus bringen soll: Eine Perle in einer schönen Dose ...



(kleine bühne 70, Kassel)

Bewegt macht sich der König auf die Suche nach seiner Tochter, deren Verstoßung er bitter bereut, zumal ihm klar geworden ist, welche gute Antwort das Kind gegeben hat: Seit sie fort ist, gibt es am Hofe kein Salz mehr, jedes Korn verwandelt sich in Zucker, und ihm wird die Wichtigkeit dieses scheinbar unauffälligen weißen Goldes jäh bewusst. Erst als er diese Lehre verstanden hat, kommt die Geschichte zu einem guten Ende, das Mädchen kehrt zurück, der treue Prinz darf sie heiraten und die vielen geweinten Perlen sind die Grundlage für ein neues, strahlendes Glück.

Dieses nicht sehr bekannte Grimm-Märchen hat Robert Bürkner in eine **spielfreudige Fassung** gegossen und durch die Figur des lustigen Jägerburschen deutlich aufgehellt. Ein 'fahrender Gesell' nimmt die Zuschauer mit ins Geschehen und greift immer wieder auflockernd ein. Gleichzeitig stellt er **ein poetisches großes Märchen** auf die Bühne, das auch sprachlich deutlich in ei-

ner Märchenwelt lebt. Heiteren Gegensatz voll kindgerechtem Humor bieten die lustigen Sprachverdreher des Jägers.

Genau diese „Wortwitze stießen bei den Kindern auf Begeisterung“ (HNA; 08.12.2014), die im Dezember die Vorstellungen der „kleinen bühne 70“ in Kassel besuchten. Man freute sich über **das „poetische, fröhliche Märchen“** (HNA; 06.12.2014).

Das Gauklermärchen

Spiel in 7 Bildern mit einem Vor- und Nachspiel von Michael Ende
4 Damen, 7 Herren, Tanzgruppe

Ein bewegendes und epochales Stück“ (Jungfrau-Zeitung; 09.05.2011)



(Waldorfschule Göppingen)

Ein kleiner, wandernder Zirkustrupp erhält ein sehr verlockendes Angebot. Er soll als Werbe-Zirkus für einen mächtigen Chemiekonzern touren. Das bedeutet einen großen Geldsegen und keine Existenzsorgen mehr. Doch der Konzern stellt eine unmenschliche Bedingung: Die Truppe soll sich dafür von der kleinen Eli, einem durch einen Giftunfall geschwächten Mädchen, trennen. Die Gruppe ist im Zwiespalt – was sollen

sie tun? Eine poetische Märchengeschichte weist ihnen den Weg: zu Menschlichkeit, Freundschaft und Liebe.



(Waldorfschule Balingen)

Mit dieser **weisen Geschichte** stellt Michael Ende einmal mehr vor Augen, was fernab von Kommerz und Egoismus zwischen Menschen das Wichtigste sein sollte: Vertrauen, Zuneigung und verantwortungsvolles Handeln. Seine **treffsichere Gesellschaftskritik**

formulierte der bekannte Autor schon in den 1980er Jahren. Doch sie ist heute noch genauso aktuell wie damals. Das dürfte nicht zuletzt einer der Gründe für den Erfolg des „Gauklermärchens“ sein. Ein weiteres, schlagkräftiges Argument liefert das wunderbare Märchen selbst, **poetisch erzählt, voller Phantasie, voller Spannung, Witz und Ironie.**

Das sorgt immer wieder für Begeisterung und ist nicht zuletzt der Grund dafür, dass das Stück inzwischen seit 30 Jahren auf deutschsprachigen Bühnen gespielt wird.



(Schuldorf Bergstraße Seeheim)

2014 konnte man das Märchen in zahlreichen Inszenierungen sehen, zum Beispiel in Balingen, Freiberg, Polch, Göppingen, Bonn, Donauwörth oder auch beim Schweizer Kinder- und Jugendtheater Zug.



(Gymnasium Donauwörth
© Thilo Auer)

Sogar in Vietnam kam es zu einer Aufführung beim Jugendtheater Hanoi.



(Waldorfschule Göppingen)

Überall dürfte es dem Publikum so ergangen sein, wie es die BNN (10.05.2014) anlässlich der Aufführungen

am Walahfrid-Strabo-Gymnasium Rheinstetten berichteten: „... das emotionsgeladene Spiel der Darsteller fesselte die Zuschauer bis zur letzten Minute.“

Das Gespenst von Canterville

Eine Komödie für Kinder von Eberhard Möbius nach der gleichnamigen Erzählung von Oscar Wilde
3 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Oscar Wildes Märchen als Kinder-Komödie: Denn wenn ein braves Schloss-Gespenst auf eine furchtlose amerikanische Familie trifft, gibt's ein komödiantisches Feuerwerk!

Familie Otis aus Amerika ist wirklich unerschütterlich, allen voran die beiden Jungs Ben und Bob.



(Badische Landesbühne Bruchsal
© Peter Empl)

Wie soll man denen denn mit Spuk beikommen?! Das kann ein traditionsbewusstes alteingesessenes Schloss-Gespenst schon mal zum Verzweifeln bringen. Doch vielleicht ist diese Uner-schrockenheit auch ein Segen? Tochter Virginia entpuppt sich als solcher, und hilft dem alterwürdigen Gespenst, sich

aus seinem uralten Bann zu lösen.

Kater Frédéric ist nicht irgendwer – immerhin kann er



(Das Gespenst von Canterville;
Badische Landesbühne Bruchsal
© Peter Empl)

Möbius' Fassung lässt zwei Welten wunderbar komisch aufeinanderprallen und treibt sein Publikum gekonnt zwischen Lachen und Schrecken hin und her. Die Pointen sind gut platziert, die Szenen bieten viel Raum zum Spiel.

Das kostete Ende 2014 die Badische Landesbühne Bruchsal bei ihrer „mit jubelndem und begeistertem Applaus“ (Schwarzwälder Bote; 14.11.2014) bedachten Inszenierung voll aus. „Höchst amüsant, turbulent und lustig war das Stück“ lobte der Schwarzwälder Bote weiter, und auch die Bruchsaler Rundschau (10.11.2014) schwärmte von einem „gelungenen Theater-nachmittag mit viel Komik und Gelächter“.

Der gestiefelte Kater

Ein Märchen von Manfred Hinrichs nach den Brüdern Grimm mit Musik von Stefan Hiller
2 Damen, 4 Herren, 1 Puppenspieler, Verw.

seine Ahnenreihe bis zu den drei Musketieren zurückverfolgen! Müllerssohn Hauke hingegen fühlt sich nach dem Tod seines Vaters ausgesprochen unbedeutend. Zum Glück hat er seinen gewitzten Kater, der ihm mit Raffinesse nicht nur zu Gold und Schloss verhilft, sondern auch zur Hand der Frau, die er liebt.



(Ohnsorg-Theater © WN)

Das ist eine flotte Neuerzählung des bekannten Märchens vom gestiefelten Kater mit viel Witz, liebenswerten Charakteren und jeder Menge schmissiger Musik.



(Ohnsorg-Theater © WN)

Im November 2014 feierte sie ihre vielbeklatschte Uraufführung im Hamburger Ohnsorg-Theater, bei der sich „große und kleine Zuschauer amüsierten“ (Hamburger Abendblatt; 21.11.2014).



(Ohnsorg-Theater © WN)

Der gestiefelte Kater

Ein Kindermärchenspiel
in 4 Bildern von
Hans Müller-Schlösser
1 Dame, 8 Herren, 4 Dek.

Eine seit Jahren bewährte Variante des Märchens liegt in der Bearbeitung von Hans Müller-Schlösser vor. Diese sehr gut spielbare Fassung des bekannten Märchens bleibt eng am Original und richtet sich vor allem an ein junges Publikum. Die Kinder werden immer wieder ins Geschehen mit einbezogen und können eintauchen in eine **liebevolle, fröhliche Märchenwelt**.

Im letzten Frühjahr „begeisterte“ die Spielschar Matteredborn aus Kleve damit „viele große und kleine Zuschauer“ (Niederrhein Nachrichten; 01.03.2014).

Etwas für alle, die es bei Märchenproduktionen **klassisch und gemütlich** mögen.

Der gestiefelte Kater

Ein klassisches Märchen
von Georg A. Weth
1 Dame, 4 Herren, 5 Dek.

Lustige und ungewöhnliche Randfiguren hat Georg A. Weth in seine Version vom „gestiefelten Kater“ gepackt. In fünf Bildern stellt er einen mit nur fünf Darstellern **leicht realisierbaren fröhlichen Bilderbogen** auf die Bühne, der dem klassischen Märchen schöne Details hinzufügt, ohne es zu verstellen.

Im Juli 2014 zeigte sich diese Version erfolgreich bei den Altmühlsee-Festspielen Muhr am See.

Der gestiefelte Kater – Sieben Leben!

Eine spannende Abenteuergeschichte für kleine und große Kinder nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus
2 Damen, 4 Herren, (6 Schauspieler/innen in 11 Rollen), Verw.

Eine pfflige und spannende Version des beliebten Märchens, rasant und mit viel Schwung arrangiert von Jan Bodinus.



(Schlosstheater Celle
© Jochen Quast)

Die Szenen strotzen nur so vor Witz und Spielfreude. Da wird viel gezaubert und gesungen, aber auch gefochten oder Federball gespielt, da

gibt es zahlreiche Verwandlungen, schlagfertige Dialoge und charmante Figuren. Allen voran begeistert der gestiefelte Kater selbst, ein temperamentvoller und feuriger Musketier, den jedes Kind wohl gerne zum Freund hätte. Diese frische Neuinterpretation des bekannten Märchens **sorgt für viel Bühnenzauber, Action und gute Laune**.



(Der gestiefelte Kater – Sieben Leben!; Schlosstheater Celle
© Jochen Quast)

Die Uraufführung am Schlosstheater Celle zeigte „eine Stunde vollgepacktes Abenteuer“ (Celle heute; 21.11.2013) und wurde mit Bravos, Fußgetrappel und Rufen nach „Zugabe“ quittiert.



(Schmalfelder Bühne © WN)

„Sehr lustig, sehr liebevoll inszeniert und äußerst temperamentvoll“ waren auch die jüngsten Vorstellungen des Stückes bei der Bühne Schmal-

feld. Oder anders gesagt: „zum Dahinschmelzen“. (Zitate: Schmalfeld; 21.11.2014)

Gockel, Hinkel und Gackeleia

Ein Spiel in 9 Bildern
nach Clemens von Brentano
von Dirk Böttger
4 Damen, 5 Herren, Verw.

Der Zauberer Mystifax hat das ganze Reich in seiner Hand. Den guten König Haltetwort hat er in eine Maus verwandelt und den Prinzen Edelmüt in einen Hahn namens Gallus. Der aber hat den Zauberer von Mystifax gefressen und versteckt sich nun, um die Befreiung zu planen. Der märchenhafte, romantisch-versponnene Kampf von Gut und Böse beginnt ...

Böttger präsentiert das bekannteste von Brentanos so genannten „Italienischen Märchen“ in einer ebenso lustigen wie phantasievollen Bühneneinrichtung. **Eine sehr schöne Fassung für all diejenigen, die einmal ein Märchen jenseits der altbekannten großen Grimmschen Märchen-Klassiker auf die Bühne stellen möchten**.

Die goldene Gans

Ein Märchen-Lustspiel nach den Brüdern Grimm (für die Freilichtbühne) von Karlheinz Komm
8 Damen, 13 Herren, Stat., Einheitsdek.

Prinzessin Rosalinde hat das Lachen verloren – und dafür ist die böse Hexe Aurelia verantwortlich. So sehr sich auch alle bemühen – der Prinzessin ist nicht mal ein Lächeln zu entlocken. Da muss das Glasmännlein helfen, der gute Geist der Gegend.



(Freilichtbühne „Alte Bastei“, Nördlingen © WN)

Er weiß, dass Aurelia das Lachen der Prinzessin in einem Glasfläschchen aufbewahrt, und dass nur ein guter, genügsamer junger Mann, dem Geld nichts bedeutet, die Prinzessin erlösen kann.



(Freilichtbühne „Alte Bastei“, Nördlingen © WN)

Einer wie Hans Rumpel eben, der nicht, wie die meisten

anderen Leute im Ort, humorlos, bestechlich und hinterlistig ist. Deshalb schenkt ihm das Glasmännlein eine goldene Gans, mit der es eine besondere Bewandnis hat: Alle bösen und habgierigen Menschen bleiben an ihr kleben. So dauert es nicht lange, und der gute Hans zieht an seiner goldenen Gans einen ganzen Schwarm von Menschen durchs Land, um der Prinzessin zu helfen und der bösen Aurelia den Kampf anzusagen. Denn schon bald stellt sich heraus, dass Aurelia auch für viele andere Schwächen der Menschen verantwortlich ist ...



(Freilichtbühne „Alte Bastei“, Nördlingen)

Karlheinz Komm ist hier ein **lebendiges und witziges Spektakel** gelungen, dem sich Kinder und Erwachsene mit Sicherheit nicht entziehen können!

Im letzten Sommer freute man sich über „das sehr ansprechende Stück“ (Augsburger Allgemeine; 08.07.2014) auf der Freilichtbühne „Alte Bastei“ in Nördlingen. Bei der Premiere waren „Jung und Alt begeistert“ (ebda.). Ein „**kurzweiliges, humorvolles und unterhaltsames Märchen ...**

ein **sehenswertes Stück**“, lobten die Aalener Nachrichten (17.07.2014).



(Freilichtbühne „Alte Bastei“, Nördlingen © WN)

Musical-Adaption verwendet) beschreibt die Reise des Löwen, des Sultans und des Kamels nach Nekaragien, wo sie Prinz Panja im Kampf gegen den bösen Rao beistehen wollen. Mit viel Phantasie und unter Einbeziehung der Kinder verbinden sich zahlreiche Abenteuer um fliegende Teppiche, eine Wahrsagerin, den als Gespenst spukenden Löwen, einen finsternen Gibbon und den vertrottelten General der Blechbüchsenarmee zu einem aufregenden Kindertheaterstück.



(Theater Schwarzenbek © WN)

Das Ganze begleitet von toller Musik, die sofort ins Ohr geht und für zusätzliche Spannung und ausgelassene Stimmung sorgt.

2014 entschied sich zum Beispiel das Kolpinghaus Kempten für dieses flotte Musical.

Hannibal Sternschnuppe

Der unmögliche Weihnachtsmann von Angelika Bartram
2 Damen, 2 Herren, Verw.

Nachwuchsweihnachtsmann Hannibal Sternschnuppe will seiner Freundin, dem Schlagersternchen Agneta Kometa, imponieren. Also leiht er sich eine fliegende Untertasse von seinem Freund, dem Marsmännchen 008. Dumm nur, dass er sie nicht richtig

Gut gebrüllt, Löwe

Ein Kindermusical nach dem Kinderbuch von Max Kruse.
Text: Frank Pinkus. Musik: Ines Lange und Jan-Henning Preuße
5 Damen, 4 Herren, Einheitsdek.

Eine der bekanntesten Geschichten Max Kruses und der Augsburger Puppenkiste erlebt jetzt **eine mitreißende, musikalische Bühnenfassung**: Das dritte der insgesamt fünf „Löwe“-Bücher mit seiner berühmten Blechbüchsen-Armee (der fernsehbekannte Song wird auch in dieser

bedienen kann und die falschen Knöpfe drückt. Denn irgendwie hat eines der blinkenden Dinger ihn nun zur Hälfte in ein grünes Männchen verwandelt. Auch die Künste von Feen, Zauberern und Muhme Adolfine Glockenklänge können dagegen scheinbar nichts ausrichten. Wird es Hannibal gelingen, auch mit seinen grünen Beinen glücklich zu werden?

Ein liebenswertes Stück über die zeitlose Thematik, zu sich selbst zu stehen, ebenso amüsant wie lehrreich. Und eine echte Alternative zum klassischen Weihnachtsmärchen.

Hänsel und Gretel

Ein Märchenstück in 4 Bildern mit Zwischenspielen von Peter Andreas
4 Damen, 6 Herren, Stat., 3 Dek.

Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald. Was dann kommt, ist bekannt. In diesem klassischen Märchenstück ist die Geschichte allerdings noch mit weiteren Figuren aufgepeppt. So mischen hier zum Beispiel noch der Miesmichel, der Kasper und die dicke Nachbarin mit. Und auch ein paar Tanzeinlagen lockern das Geschehen wunderbar auf. Eine schöne, traditionelle und kindgerechte Version.

Das gefiel zuletzt bei der jungen Bühne Auersmacher, die das Stück im Mai 2014 und auch zur letzten Weihnachtsmärchensaison mit Erfolg aufführte. Auch die Halligtor-Bühne Bredstedt wählte im letzten Jahr diese Bühnenadaptation als Weihnachtsmärchen.

Hänsel und Gretel

Nach dem Märchen der Brüder Grimm für die Bühne erzählt von Karlheinz Komm
4 Damen, 2 Herren, Verw.

Sehr modern und fesselnd hat Karlheinz Komm seine Märchenadaptation arrangiert. Schnell und flüssig baut er Spannung auf und entwickelt über Nebenfiguren und eine überzeugende Charakterisierung der Protagonisten ein komplexes Abenteuer.



(Herrenberger Bühne)

Eine Variante, „in der das Märchen im 21. Jahrhundert angekommen ist“ (Osterholzer Kreisblatt; 03.12.2013).

Schöne Inszenierungen dieses Märchens zeigten 2014 zum Beispiel der Theaterclub Felde, die Herrenberger Bühne oder auch das Theater Delkenheim Wiesbaden.

Das hässliche Entlein

Eine Komödie für Kinder und solche, die es glücklicherweise geblieben sind. Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Bühneneinrichtung: Frank Pinkus
2 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Entenmutter Ella ist glücklich: Ihre Familie hat sich soeben beträchtlich erweitert. Nur das eine riesig große Ei

macht ihr und ihrem Mann Don ein bisschen Kummer. Irgendwie sieht es so ganz anders aus als die anderen Eier, aus denen ihre süßen Entenküken geschlüpft sind. Und tatsächlich: Aus dem Riesenei schlüpft ein riesiges Ding, das absolut nicht nach einer Ente aussieht. Wo kommt dieses Kind her? Und warum ist der ziemlich große Billy so schrecklich hässlich? Von Anfang an hat es Billy nicht einfach am heimatischen Teich: Sein Vater Don mag ihn nicht besonders, und die alte Ente Viktoria und der arrogante Hahn Joe machen ihm ebenfalls das Leben schwer. Da hilft nur eins: fliehen und ein neues Leben beginnen. Aber in der großen weiten Welt ist es gar nicht so einfach, etwas zu essen zu finden und sich selbst zu behaupten. Da ist es doch gut, dass man in Quax, dem kleinen Frosch, einen richtigen Freund findet. Aber auch der kann ihm nicht immer helfen auf Billys Reise durch die Welt, auf der er Gänse und Schwäne, den Kater Hieronymus und die Henne Irene, den Hund Ludwig und das kleine Mädchen Johanna kennen lernt. Und nicht alle sind Billy gut gesonnen ... Im Laufe der Reise wird Billy nicht nur erwachsen, nein, er verändert sich auch äußerlich, und am Ende ist er alles andere als ein hässliches Entlein!

Hans Christian Andersen lässt sein „hässliches Entlein“ eine Reise ins Erwachsensein antreten, eine Reise, auf der sich das vermeintliche Entlein selbst findet und entdeckt, was es wirklich ist. Frank Pinkus hat dieses Märchen auf bewährte Weise in einen Bilderbogen verwandelt, in dem die unterschiedlichsten Typen und Charaktere ihre Auftritte haben – und so manche menschliche

Macke wird in tierischer Gestalt dafür sorgen, dass nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Zuschauer ihren Spaß haben. Denn diese Theaterreise ist ebenso spannend wie komödiantisch wie zauberhaft ...

Hubert, das Gespenst von Canterville

Ein Familienstück frei nach Oscar Wilde von Christa Margret Rieken
2 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Hubert, das Gespenst von Canterville, spukt seit Jahrhunderten im Schloss seiner Vorfahren.



(Ensemble-Theater München)

Das ändert sich jedoch, als die neureiche Familie Meier das Anwesen erwirbt, die gar nicht daran denkt, ihr neues Domizil wegen Kettenrasseleins und wiederkehrender Blutflecken auf dem Fußboden zu räumen. Hubert muss einsehen, dass seine Methoden hoffnungslos veraltet sind und fürchtet, seine Berechtigung zum Spuken zu verlieren und vom Großen Geist in das ewige Nichts geschickt zu werden. Zum Glück freundet sich die aufgeweckte Lilly Meier, die Tochter der Familie, mit ihm an und hält in der brenzligen Situation zu ihm. Unerschrocken fordert sie den Großen Geist auf, Hubert eine zweite

Chance zu geben und ihn eine Mutprobe bestehen zu lassen: Das einzige Problem dabei ist, dass Hubert diese auch bestehen muss ...

2014 begeisterte zum Beispiel die Theatergruppe Laaber das Publikum mit ihrer „Gänsehaut-Inszenierung“ des zwei Jahre zuvor in München uraufgeführten Stückes. Gleichzeitig lobte man das „wunderbar komische Märchen für Groß und Klein“ (Zitate: www.Bürger-Zeit.de; 25.03.2014).

Huckleberry Finn

von Mark Twain.
Übersetzt von Us Conradi
4 Damen, 10 Herren,
Doppelbes. möglich, Verw.

Der kleine Südstaaten-Junge Huck ist Halbweise, seine Mutter starb früh. Sein Vater ist ein hoffnungsloser Trinker, der sich nicht um ihn kümmert. Als die Witwe Douglas den Jungen bei sich aufnimmt, fühlt sich der Vater aber um seinen Sohn beraubt. Er entführt ihn aus dem Hause Douglas und sperrt ihn in einen Schuppen. Doch Huck kann sich befreien und stiehlt sich davon. Bald trifft er auf einen zweiten Flüchtling: Jim, den Sklaven der Witwe Douglas. Die beiden schließen sich in ihrem Kampf um die Freiheit zusammen und bestehen gemeinsam viele Abenteuer am und auf dem Mississippi.

Dieser amerikanische Jugendbuchklassiker liegt hier in einer lebendigen und nicht minder spannenden Bühnenfassung vor. Sie ist ideal für größere Besetzungen, kann aber auch wunderbar mit Doppelrollen von kleineren Ensembles gespielt werden. Ein großartiges Bühnenabenteuer.

Gerade erst (Januar 2015) war es bei der Jakob-Mankel-Schule in Weilburg zu bestaunen.

Isidor wird Nachtgespenst

Ein Gespenster-Märchen
von Christina Stenger
2 Damen, 5 Herren, 2 Dek.

Die drei Nacht-Gespenster Isidor Spukenburg, Henrietta Nachtschatten und Wunibald von Schreckenschrei gehen in die Gespensterschule von Professor Gänsehaut. Bald sollen sie die große Nachtgespenst-Prüfung ablegen. Dafür müssen sie aber noch ein paar schwere Aufgaben bewältigen. Zum Beispiel einen Geist befreien. Oder Pfadfinder von einer Ruine fernhalten. Zum Glück sitzen im Publikum eine Menge Kinder, die helfen, Geheimfächer zu knacken, Geisterfallen zu öffnen und Gespensterjäger mit Zaubersprüchen zu bannen!



(Isidor wird Nachtgespenst; Villa Musenkuss Schkeuditz)

Bei diesem schaurig-schönen und lustigen „Gespenstermärchen“ wird sehr kindgerecht „von Mut und Freundschaft erzählt, aber auch davon,

Angst haben zu dürfen“ (Zitate: Leipziger Volkszeitung; 04.07.2014 / Schkeuditz, Villa Musenkuss).



(Villa Musenkuss Schkeuditz)

Wie in allen der beliebten Kinderstücke von Christina Stenger darf das junge Publikum hier ordentlich mitmischen.

Jack und die Bohnenranke

(Jack And The Beanstalk)
Kindermusical in 5 Akten nach
einem gleichnamigen englischen
Märchen ohne Moral. Bühnen-
fassung von Sabine Schindler.
Musik von Stefan Waldow.
Songtexte Sabine Schindler
und Stefan Waldow
3 Damen, 3 Herren, 2 Dek.

Jack und seine Mutter sind sehr arm – so arm, dass sie schließlich sogar das Letzte verkaufen müssen, was ihnen noch geblieben ist: die Kuh, die ihnen jeden Tag ihre Milch geschenkt hat. In seiner Not lässt sich Jack dabei zu einem merk-

würdigen Geschäft überreden: Er erhält fünf Zauberbohnen für die Kuh, was seine Mutter nicht gerade zu Begeisterungstürmen animiert; sie wirft die angeblichen Zauberbohnen wütend aus dem Fenster. Und am nächsten Morgen staunen beide nicht schlecht: Eine unendliche Bohnenranke führt geradewegs in den Himmel. Jack denkt nicht lange nach, klettert die Bohne hinauf – und findet sich im Haus eines Riesen wieder, vor dem er sich im letzten Moment gerade noch verstecken kann. Es gelingt ihm, dem Riesen einen Sack Gold, eine goldene Harfe und ein Huhn, das goldene Eier legt, zu entwenden. Doch das bleibt nicht ohne Folgen – der Riese verfolgt ihn bis auf die Erde ...

Mit viel Humor, einer Fülle von fantasievollen Einfällen, einer gehörigen Portion Spannung und mitreißender Musik erzählen die Autoren das bekannte amerikanische Märchen ganz neu und äußerst Bühnenwirksam!

Die Songs sind Hitverdächtig und gehen sofort ins Ohr. Absolut begeistert hat dieses ganz besondere Märchen voll Überraschungen und der unschlagbaren Musik, „die abwechselnd rockt, rappt, swingt oder melodisch einlullt“, wie es die Harburger Anzeigen und Nachrichten (25.11.2002) anlässlich der Hamburger Uraufführung des Stückes so treffend beschrieben, schon viele Zuschauer.

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Ein Schauspiel für Kinder nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Michael Ende
3 Damen, 9 Herren, Stat., 4 Dek.

Jim Knopf ist einst als kleines schwarzes Baby in einem Paket nach Lummerland gekommen und Frau Waas hat sich seiner angenommen.



(Junges Theater Bonn)

Dabei war das Paket doch adressiert an Frau Malzahn auf Kummerland, an einen gefürchteten Drachen in der Drachenstadt.



(Schlosstheater Celle
© Benjamin Westhoff)

Als Lukas, der Lokomotivführer, mit seiner Lokomotive Emma Lummerland verlassen muss, fährt Jim mit ihm, und die Reise wird auch zur Reise in das Geheimnis von Jims Herkunft. Dabei lernen sie den Kaiser von China kennen, dessen Tochter Li Si nach

Kummerland verschleppt worden ist, den Scheinriesen Herrn Tur Tur, den Halbdrachen Nepomuk und Frau Malzahn ...



(Schauspiel Essen
© Diana Küster)

Die Abenteuer von „Jim Knopf“ samt Lukas und Lokomotive Emma sind ein **absoluter Bühnenhit**. Dieser Kinderbuchklassiker, bekannt durch die Augsburger Puppenkiste, ist **wahrhaft zeitlos**. Und mit ihm

Jim Knopf, „der mutige, abenteuerlustige und sympathische Held ein Vorbild, mit der sich schon Generationen von Kindern jeder Hautfarbe identifiziert haben ...“ (Augsburger Allgemeine; 15.12.2013).

Allein im vergangenen Jahr gab es zahlreiche Inszenierungen dieses großartigen Stückes, darunter einige Open-Air-Produktionen, begeistert

aufgenommene Aufführungen an Profibühnen und bei Amateurgruppen. Enthusiastische Aussagen wie „pures

Theaterglück“ (Bonn, Junges Theater / General-Anzeiger; 28.10.2014), „so verzaubern kann nur Theater – unbedingt ansehen!“ (Essen, Schauspiel / Ruhr Nachrichten; 17.11.2014) konnte man zum Beispiel lesen.



(Luisenburg-Festspiele Wunsiedel
© Miedl)

Stürmisch gefeiert „mit großem Beifall und 'Zugabe'-Rufen“ (WAZ-online; 02.12.2014) wurde auch die Inszenierung am Schlosstheater Celle. „Riesengroßes Vergnügen und ganz viel Applaus“ (Mindener Tageblatt; 03.06.2014) gab es auf der Freilichtbühne Porta Westfa-

lica, „Jubel“ und „begeisterten Applaus“ (Nordbayerischer Kurier; 28.05.2014) bei den Luisenburg-Festspielen. Und und und, die begeisterten Stimmen reißen nicht ab.

Dieses Stück ist ein absoluter Klassiker geworden, mit dem man bei der Ausstattung seines Spielplans nichts falsch machen kann!

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Das Musical nach Michael Endes gleichnamigem Kinderbuch von Christian Berg. Musik Konstantin Wecker
3 Damen, 3 Herren, (Mindestbesetzung), 1 Dek.

Jim Knopf, Lukas, seine Emma und alle alten Bekannten aus ihrem großen Abenteuer begeistern auch als Musical. Die wunderbare Geschichte, arrangiert von Christian Berg und mit den schmissigen bis schmachtenden Songs Konstantin Weckers **überzeugt auf der ganzen Linie**. Große wie kleine Bühnen feiern damit jedes Jahr Erfolge.



(Theater Minimax Muttentz)

So im vergangenen Jahr zum Beispiel die Gruppe „Minimax“ aus Muttentz. Dort schwärmte man: „Songs wie „Und in der Nacht träumt er von daheim“ oder „Wundersame Reise“ laden zum

Schwelgen ein. ... **einfach köstlich!**“ (Prattler und Mutterzer Anzeiger; 14.02.2014)



(Freilichtbühnen Porta-Westfalica © WN)

Auch beim Projekt Jugend und Theater Darmstadt gab es „großen Applaus und Bravorufe“ für diese „**Geschichte von unvergänglichem Charme**“ (Echo online; 11.05.2014).



(Komödie Düsseldorf © Joachim Hiltmann)

Auch die Komödie Düsseldorf brillierte mit dem „**erfolgreichsten Kindermusical aller Zeiten in Deutschland**“ (WZ; 04.11.2014), bei dem so „manch ein Lied als Ohwurm nachhaltig hängen bleibt“ (lokalkompass.de).

Jim Knopf und die Wilde 13

Ein Schauspiel für Kinder nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende
3 Damen, 7 Herren, Stat., 6 Dek.

Das zauberhaft-zeitlose Abenteuer von Jim Knopf und Lukas geht in die nächste Runde.



(Papageno-Theater Frankfurt © Antje Büdenbender)

Die Freunde treten eine weitere, atemberaubende Reise an. Diesmal reparieren sie einen Riesenmagneten, der das Meer zum Leuchten bringt. Und sie kommen der 'Wilden 13' auf die Spur – jener Piratenbande, die Jim einst geraubt hat, als er noch ein Baby war. Es gilt, einige Geheimnisse zu lüften und Gefahren zu überstehen, bis Jim am Ende Herr eines sagenhaften, untergegangenen Landes werden kann ...

So schön und so bedeutend wie der erste Teil der Geschichte, ist auch das zweite Abenteuer der Freunde Jim und Lukas. Man muss den ersten Teil nicht kennen, um dieses wunderbare Stück auf die Bühne zu bringen.

Im Frühjahr 2014 zeigte zum Beispiel das Papageno-Theater in Frankfurt eine bezaubernde Aufführung. „Die

Bühne ist ein Farbenmeer, ... es gelingt hier, Michael Endes Phantasiewelt in anschauliche Bilder zu fassen. Dennoch bleibt durch das Spiel mit Licht und Schatten genug Raum, um eigene Phantasien zu entwickeln“, berichtete die Frankfurter Rundschau über die dortige Inszenierung.

Jim Knopf und die Wilde 13

Das Musical nach Michael Endes gleichnamigem Kinderbuch von Christian Berg. Musik Konstantin Wecker
3 Damen, 3 Herren, (Mindestbesetzung), 1 Dek.

Auch Teil zwei der Musicalversion des erprobten Duos aus Christian Berg und Konstantin Wecker **kann sich wie sein Vorgänger wirklich sehen lassen.** Das bestätigt sich immer wieder.



(Musikschule Kaarst © Martina Zimmermann)

In diesem Sommer zeigte die Waldbühne Furth im Wald eine „sehenswerte“ (Chamer Zeitung; 10.07.2014) Freilicht-Inszenierung, aus der die Kinder „mit einem großen Schatz an Eindrücken“ und „mit strahlenden Augen“ (ebda.) nach Hause gingen.

Weitere schöne Aufführungen gab es zum Beispiel bei der Musikschule Kaarst und dem Gymnasium Münsingen.

Des Kaisers neue Kleider

von Tobias Kilian und Ronald Schober nach Hans Christian Andersen
3 Damen, 5 Herren, 4 Dek.

Der Hofstaat des Landes Garnistan befindet sich in heller Aufregung: das 25-jährige Thronjubiläum von Kaiser Adalbert steht kurz bevor, und dieser möchte zu diesem Fest ein neues Gewand geschneidert bekommen. Doch wer soll diese Aufgabe übernehmen?



(Vineta-Bühne Berlin)

Sämtliche Minister für Kleidungsfragen wurden entlassen, denn die Kassen des Landes sind wegen der Verschwendungssucht des Kaisers leer. Da erscheinen zwei Handwerksburschen bei Hofe, die sich als Schneider ausgeben. Sie versprechen dem Kaiser, ihm ein ganz besonderes Gewand anzufertigen: Ein Gewand, das nur derjenige sieht, der nicht dumm und seines Amtes würdig ist. Prinzessin Isabella kommt den beiden Aufschneidern auf die Schliche.

Doch anstatt sie zu verraten, heckt sie einen Plan aus, um ihren Vater wachzurütteln. Ihr ist die Vernachlässigung der kaiserlichen Pflichten ihres Vaters schon lange ein Dorn im Auge. Siegen am Ende die

Eitelkeit und die innere Unsicherheit, die am Hofe herrschen, oder gelingt Prinzessin Isabellas Plan, ihrem Vater für die wirklich wichtigen Dinge im Leben die Augen zu öffnen?



(Theater der Altstadt Nürnberg
© Marco Specht)

Diese Märchenadaption ist ebenso lustig wie tiefinnig. Das gefiel zum Beispiel bei der Weihnachtsinszenierung des Theaters der Altstadt Nürnberg, die „großen Beifall am Ende“ (Der Bote, Feucht; 18.12.2014) einheimste. Im Januar 2015 feierte damit die Vineta-Bühne Berlin erfolgreich Premiere.

Kalif Storch

Kindermusical nach dem Märchen von Wilhelm Hauff von Frank Pinkus mit der Musik von Ines Lange und Jan-Henning Preuß
1 Dame, 4 Herren, 2 Dek.

Eine Märchenwelt mit allem, was dazu gehört, erzählt mit zauberhafter Musik: Da ist der Kalif, der eigentlich ganz nett sein könnte, wenn er nicht so faul wäre; die Eule Lusa, die eigentlich eine hübsche Prinzessin ist; der gutmütige, etwas zu gefräßige Großwesir; der böse Zauberer Kaschnur und sein herzensguter, unterdrückter Sohn Mizra. Und da ist das Zauberwort 'Mutabor', das der Kalif und sein Großwesir vergaßen, als sie sich in Störche verwandelten ...

Dieses schöne orientalische Märchen bietet viel Bühnenzauber und bleibt dabei leicht umsetzbar. Autor Frank Pinkus erzählt es als Komödie für Kinder mit **vielen lustigen Pointen, einer guten Portion Gefühl und zahlreichen Mitmach-Momenten**. Die eingängigen Songs von Ines Lange und Jan-Henning Preuß tun das ihre, um das Publikum rasch in das Geschehen einzusaugen.



(Eduard-von-Winterstein-Theater
© Dirk Rückschloß, BUR Werbeagentur)

Eine wunderbare, sehr Bühnenpraktisch gedachte, bezaubernde Märchenadaption, die sich schon für kleinere Kinder ab 3 Jahren bestens eignet.



(Eduard-von-Winterstein-Theater
© Dirk Rückschloß, BUR Werbeagentur)

Im vergangenen Winter war sie mit großem Erfolg am Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg-Buchholz zu sehen.

Ein „Märchenklassiker, der trotz seines stolzen Alters kaum Staub angesetzt hat. Das liegt nicht nur daran, dass das Stück als Musical bearbeitet wurde. Die Geschichte vom Kalifen Storch kombiniert eine

Lovestory mit orientalischer Exotik, **das Musical bringt Frische und Tempo in die Handlung**, und die Annaberger Inszenierung (Regie: Friederike Barthel) ist in einem guten Sinn kindgerecht“, lobte die Freie Presse am 20.11.2014.

Kalle im Traumland

Eine traumhafte Geschichte von Christina Stenger
2 Damen, 8 Herren, 3 Dek.

Im Traumlabor von Professor Schlummer gibt es zwei Probleme: Zum einen zerstört der Feuerfritze die Traummaschine – und zum anderen kann man Kalle keine Träume mehr senden, weil er keine Phantasie mehr hat, seit er erwachsen geworden ist. Da Kalle durch einen Fehler der Traummaschine ins Traumland gekommen ist, hilft nur eins: Kalle muss selbst durch eine Reise zu Prinzessin Luna seine Phantasie zurückgewinnen.



(Speeldeel Linsburg)

Mit Hilfe seines Traumbruders Häuptling Käsefuß und vor allem der Kinder im Zuschauerraum erlebt er zahlreiche Abenteuer und lernt viele sehr sagenhafte Figuren kennen.

Eine im wahrsten Sinne des Wortes traumhafte Geschichte voller Phantasie und kindgerechter Komik!

Dementsprechend gut kam es zuletzt bei der Speeldeel Linsburg an.

Käpt'n Sharky

Ein Musical für kleine und große Piraten

Text und Musik von Rainer Bielfeldt nach den Kinderbüchern von Jutta Langreuter und Silvio Neuendorf spielbar mit 5 Darstellern

Der beliebte Kinderheld erobert die Bühne!

„Entern!“, ruft Käpt'n Sharky und kapert Michi, der gelangweilt am Strand sitzt und Steinchen ins Wasser schmeißt. Endlich passiert mal etwas Aufregendes, denkt der – und lässt sich gern auf das Segelschiff des kleinen Piraten entführen. Schnell sind die beiden dicke Freunde, und ihr erstes gemeinsames Abenteuer lässt nicht lange auf sich warten: Beim Angeln geht ihnen just eine Flaschenpost mit einer alten, vergilbten Schatzkarte an den Haken! Klar, dass der gehoben werden muss! Doch ein paar Schurken wie der Alte Bill oder die Piratenjäger des Admirals bringen die Crew ordentlich vom Kurs ab und manövrieren Sharky und seine Freunde in so mancher verzwickte Lage. Doch Sharky wäre nicht Sharky, wenn ihm nicht immer eine Lösung einfallen würde. Und so schaffen die Piratenfreunde es am Ende doch noch, das Geheimnis der Schatzinsel zu lüften.

Autor und Komponist Rainer Bielfeldt, der schon die Texte und Lieder zu den bekannten Käpt'n-Sharky-Hörspielfassungen schrieb und komponierte, hat auf der Basis der Bestseller-Bücher von Jutta Langreuter und Silvio Neuendorf ein ebenso spannendes wie humorvolles Musical für kleine und große Piraten geschaffen, dessen Songs ins Ohr gehen und vielen Kindern aus den

Hörspielen gut bekannt sein dürften. Und natürlich fehlen auch die Sharky-typischen Zutaten wie das Gluglu-Ritual, die Kuschedecke und die lustigen Wortverdrehler der schwerhörigen Ratte nicht.

Dieses brandneue Musical ist wie gemacht für eine Open-Air-Produktion für die ganze Familie, funktioniert aber auch wunderbar in geschlossenen Räumen.

Keine Angst – Tapferes Schneiderlein

Ein Stück mit Musik für Kinder nach dem Märchen der Brüder Grimm von Kurt-Achim Köweker 2 Damen, 6 Herren, 1 Dek.

Frech, direkt und sehr frei:

Diese Fassung des Grimm'schen Märchens steckt voll herrlicher Überraschungen. Unbeschwert hat der Autor hier Hand angelegt, verändert, ergänzt – und trotzdem nichts verstellt. Ein herrlich amüsanter Kniff: Ein rasender Reporter verfolgt und kommentiert das Geschehen und sorgt zusätzlich für Verwirrung. Zahlreiche Musikstücke bringen zusätzlich Schwung auf die Bühne. Ein sehr fröhliches und liebenswertes Bühnenstück und eine frisch-freie Variante des bekannten Grimm'schen Schneiders.

Kinder, was für ein Theater!

Drei Mitmachstücke für Kinder von Christina Stenger: Hausmeister Nickel macht Theater / Augusto und Pimpinella / Bei den Kleinen Minnewitts 1 Dame, 1 Herr, 1 Dek.

Christina Stenger hat drei Zwei-Personen-Stücke geschrieben, die den Charme und den Phantasie-Reichtum ihrer anderen Stücke mit dem Reiz der Improvisation verbinden: Hier wird jeweils mit ganz einfachen Mitteln eine Geschichte erzählt, gemeinsam mit den Kindern gespielt und weiterentwickelt. Ideal zum Beispiel für mobile Produktionen.

Und so entsteht mit Waschbrett und großen Kartons plötzlich ganz lebendiges Theater um Ritter, Rüstungen und Rumpelstilzchen ...

„Augusto und Pimpinella“: Sie sind Nachbarn, Augusto und Pimpinella. Und eigentlich mögen sie sich sehr gern. Aber im Spiel ist es immer Pimpinella, die dominiert und die stets die Siegerin und die Heldin



(Akzent-Theater Wiesbaden)

„Hausmeister Nickel macht Theater“: Das Koboldmädchen Barbella Krummlach und der Hausmeister Alfons Nickel beschließen, im vollkommen leeren Theater Kindermärchen zu spielen, natürlich mit Hilfe der zuschauenden Kinder.

sein will. Das fällt umso leichter, als Augusto ein bisschen faul und trottelig ist, dafür aber umso liebenswerter. In dieser Kinderkomödie wird aber auch Augusto noch zu seinem Recht kommen ...

„Bei den kleinen Minnewitts“: Zwei Schauspieler auf leerer Bühne beginnen, den



(Akzent-Theater Wiesbaden)

Kindern die Geschichte von den roten und den grünen Min-

newitts zu erzählen, von ihrem früheren Miteinander, von der Zerstörung ihrer Häuser und ihrer Versöhnung. Hier wird geschickt mit den Mitteln des Theaters gespielt, die Schauspieler gleiten übers Erzählen fast unmerklich in ihre Rollen hinein.

Derzeit steht „Augusto und Pimpinella“ in einer liebevollen Inszenierung auf dem Spielplan des Wiesbadener Akzent-Theaters. Zu sehen dort immer samstags und sonntags.

Der kleine Lord

Das Musical für die ganze Familie. Musik von Konstantin Wecker. Buch Christian Berg und Melanie Herzig
6 Damen, 7 Herren, Statisterie, 2 Dek.

Der kleine Cedric Errol hat sich in New York viele Freunde gemacht. Er ist zwar noch ein Junge, aber er weiß, wie man sich benimmt, wie man anderen Menschen helfen kann und wie man zu jedermann gerecht ist. Seine Mutter bemüht sich, ihn und sich selbst über die Runden zu bringen. Da erreicht sie eine seltsame Nachricht: John Arthur Molyneux Errol, der Earl of Dorincourt, bittet den kleinen Cedric, an seine Seite nach England zu kommen, um ihn dort zu einem kleinen Lord zu erziehen. Zwar hat der alte Earl seinen Sohn verstoßen, als dieser Cedrics Mutter heiratete, weil er von dieser bürgerlichen Ehe nichts wissen wollte. Aber nun, da er alt wird, will er einen Nachfolger erziehen. Widerwillig geht Cedric nach England, seine Mutter begleitet ihn, darf aber nicht im Schloss wohnen. Und Cedric schafft, was niemandem zuvor gelang: Er bricht den Panzer des alten Mannes

auf, und aus dem unbeliebten Griesgram wird ein Mann, der noch einmal zu leben beginnt ...



(Theaterwerkstatt BiSchu Buchholz © WN)

Diese Geschichte ist ein **Klassiker, der schon mehrere Generationen zu Tränen gerührt hat**. Nun liegt eine Musicalfassung des bewährten Duos Christian Berg und Konstantin Wecker vor, die mit leichter Hand und zu Herzen gehenden Songs das Schicksal des kleinen Cedric auf die Bühne bringt.

Zuletzt konnte man das Musical bei der Theaterwerkstatt BiSchu in Buchholz bewundern.

Der kleine Lord Fauntleroy

Nach dem Kinderbuch von Frances Hodgson Burnett von Marc Gruppe
4 Damen, 6 Herren, 2 Dek.

Mit gewohnter Könnerschaft **sehr bühnenwirksam** neu erzählt hat Marc Gruppe die wunderschöne, anrührende Geschichte vom kleinen Lord.

Regelmäßig erobert diese Fassung die Herzen der Zuschauer. Im Theater Sommerhausen ist die Geschichte zum

Beispiel so beliebt, dass sie immer wieder gespielt wird. So entschied sich die Bühne auch 2014 für eine Wiederaufnahme

ihrer Inszenierung, über deren Erstauflage die Mainpost am 09.12.2008 begeistert schrieb: „zum Heulen schön ... zeitlos rührend“.



(Theater Sommerhausen)

Der kleine Muck

Ein Märchenspiel frei nach Wilhelm Hauff für die Freilichtbühne bearbeitet von Werner Waegener
10 Damen, 12 Herren, Verw.

Nach dem Tod seiner Eltern macht sich der kleine Muck auf den Weg, sein Glück als fahrender Kaufmann zu versuchen. In der Wüste trifft er auf die alte Zauberin Ahavzi, die ihn als Hüter ihrer vielen Katzen bei sich festhält. Muck jedoch stiehlt ihr Zauberpantoffeln und -stock und kann fliehen. Die Pantoffeln tragen ihn schneller als der Wind, der Stock kann Gold finden. Mit diesen Fähigkeiten wird Muck

schnell ein Günstling am Hof des Königs Salad-Eli. Doch er hat Neider, und die schmieden einen gemeinen Plan ...

Eine aufwändige Fassung des bekannten Hauff'schen Märchens vom „kleinen Muck“ mit viel zusätzlichen Ideen und Spielangeboten legt Werner Waegener vor. Sie ist speziell für die Freilichtbühne entstanden, eignet sich aber generell für große Ensembles, auch mit Kinderdarstellern.

Die Fassung trifft einen schönen Märchenton, arbeitet viel mit Reimen und ist als großes Illusionsspiel angelegt. **Dieses Stück ist eine gute Wahl für alle, die mit einem spielfreudigen, personenreichen Ensemble großen Bühnenzauber entfachen wollen.**

Der kleine Rübezahl

Märchenspiel von Jörg von Liebenfelß
2 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Der kleine Rübezahl besitzt ein ausgesprochen ungewöhnliches Fahrzeug: ein Schuhmobil, bei dem es sich tatsächlich um einen großen Schuh handelt, der wie ein Auto fährt, aus einem Schornstein raucht und in den man mittels einer Strickleiter einsteigt.



(Volksbühne Varel)

So reist er also an, nachdem Kasper und Bärbel nach ihm gerufen haben – denn sie glauben noch an gute Geister, und

sie befinden sich in einer sehr misslichen Lage.

Denn der Zirkus, in dem Kasper auftrat, ist pleite. Und Bärbel, deren Mutter erkrankt ist, wohnt bei Onkel Zacharias Beiß und dessen Tochter Ilse, die sie wie eine Dienstmagd behandeln. Mit Hilfe der Springwurzeln kann der kleine Rübezahn helfen. Und die Zuschauer mit viel Magie, in Versen gefassten Zaubersprüchen, mit viel Spaß und Spannung bezaubern.

Dieses Stück entführte zuletzt beim Volkstheater Varel „mit viel Spaß und Spannung“ und „mit viel Sprachwitz ... in eine zauberhafte Märchenwelt“ (Nordwest Zeitung; 03.12.2014).

Das kleine Schlossgespenst

von Jan Bodinus
3 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Das kleine Gespenst Konstantin wird jäh aus seinem Schlaf gerissen, als sich Familie Kaltenritter mitsamt Zwillingen, Hund und Haushälterin im Schloss einquartiert. Und dann schnüffeln die neugierigen Kinder Elisabeth und Jonas auch noch überall herum. Aber wirklich die Höhe ist doch, dass die Erwachsenen nicht an Gespenster glauben! Denen wird er es zeigen, angefangen bei den Eltern bis zum einfältigen Klempner Nass-Celle. Mit Hilfe von Freundin Viola Vampirella – einer überzeugten Vegetarierin – macht das noch viel mehr Spaß. Und auch die Kinder sind netter als gedacht und bald seine Freunde. Doch was ist nur mit den

Erwachsenen los? Immer sind sie in Eile.



(Heikendörper Speeldeel)

Und nicht mal mehr das baldige Weihnachtsfest kann sie begeistern. Dann trifft auch noch die Nachricht ein, dass der Weihnachtsmann aus irgendeinem mysteriösen Grund keine Geschenke mehr liefert. Etwas muss geschehen! So machen sich die Freunde auf, das Weihnachtsfest zu retten ...

Autor Jan Bodinus hat dem kleinen Schlossgespenst eine Weihnachtsgeschichte auf den Leib geschrieben und damit den Stoff für eine schaurig-schöne Geschichte geliefert. Nach der Uraufführung 2012 in Celle wurde es mehrfach nachgespielt und konnte in der letzten Saison nun den Theaterverein Isen und sein Publikum als Weihnachtsstück überzeugen.

Kleiner König Kalle Wirsch

Kindermusical nach dem Buch von Tilde Michels von Frank Pinkus (Text), Ines Lange & Jan-Henning Preuß (Musik)
3 Damen, 4 Herren, Einheitsdek.

Mit viel Musik, mit Spannung und Spaß verspricht diese Adaption des beliebten Kinderbuchs ein ebenso vergnügliches wie aufregendes Theatererlebnis. Kalle Wirsch, der König der Erdmännchen, wird von dem finsternen Zoppo

Trumpf zum Kampf gefordert – und muss nun sein Königtum auf der Erdmännchenburg verteidigen. Da Zoppo vor dem Zweikampf mit Kalle Angst hat, sucht er nach Wegen, dessen Erscheinen auf der Erdmännchenburg zu verhindern. So wird die Reise Kalles und der Menschenkinder Max und Jenny zu einer gefährlichen unterirdischen Tour mit mitreißender, eingängiger Musik.



(Papageno-Theater Frankfurt
© Antje Preiss)

Schon seit mehreren Spielzeiten läuft das Stück sehr erfolgreich am Frankfurter Papageno-Theater.

„Hans-Dieter Maienscheins Inszenierung am Frankfurter Papageno-Theater appelliert an sämtliche Sinne der Zuschauer, so dass sie eineinhalb Stunden lang an der Seite Kalle Wirschs die Irrungen in der Erdwelt durchstehen“, schrieb dazu die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Im vergangenen Sommer konnte man die „abenteuerliche Reise tief unter der Erde in ein geheimnisvolles Reich“ (Chamer Zeitung; 07.04.2014) auf der Waldbühne Furth bewundern. „Ein schönes Stück“, freute sich Spielleiter Max Schmatz (ebda.) zu Recht.

Die kleine Seejungfrau

von Heinz Wunderlich nach Hans Christian Andersen.
Musik von Graziano Mandozzi
6 Damen, 3 Herren, Verw.

Diese Bühnenversion des beliebten Andersen-Märchens



(Waldbühne Furth im Wald)

erzählt Heinz Wunderlich ruhig und sehr poetisch. Anders als in

vielen Adaptionen, bleibt er bei dem von Andersen vorgesehenen Ende und erfindet kein Happy End hinzu. Die Dialoge sind sehr liebevoll gearbeitet, Tanz und die stimmungsvolle Musik von Graziano Mandozzi runden das Bühnengeschehen ab.

Heinz Wunderlich lässt die Geschichte vor allem in der Unterwasserwelt lebendig werden. Action und Spielmöglichkeiten liefert allen voran der Meerteufel Hannibal, der als Sohn der Meerhexe immer wieder für Aufregung und Unruhe sorgt. Die Welt der Seejungfrau wird mit viel Detailverliebtheit ausgemalt (zum Beispiel in einem Hofball). Folgerichtig wird die Verwandlung zum Menschen-Mädchen ganz ans Ende verlegt und nimmt nur einen kleinen (tragisch endenden) Raum ein.

Das Ergebnis ist ein anmutiges, wahrhaft märchenhaftes Stück Theater, das sowohl Klein als Groß zu rühren und zu unterhalten weiß.

König Drosselbart

Ein Märchenspiel mit Musik nach den Brüdern Grimm von Harald C. Eckert. Musik Patrick James O'Connell
2 Damen, 5 Herren, Verw.

Locker und direkt, gleichzeitig sehr verspielt und lebendig bringt Harald C. Eckert den „Drosselbart“ auf die Bühne. Der Handlungsverlauf orientiert sich klar am Original, ergänzt um viele phantasievolle Ideen voll witziger Spielanlässe. Untermalt wird das Ganze von fröhlicher Musik aus der Feder von Patrick James O'Connell.



(Theater Finkenkrug, Falkensee)

Zuletzt erfreute das bunte Treiben auf der Bühne zum Beispiel das Publikum des Theaters Finkenkrug in Falkensee.

König Drosselbart

Ein Märchen in 7 Bildern nach den Gebrüdern Grimm von Georg A. Weth
1 Dame, 4 Herren, 3 Dek.

Eine schöne, eher episch angelegte Fassung des beliebten Märchens für ein kleines Ensemble stammt aus der Feder von Georg A. Weth. Der Autor erzählt die Geschichte vom König Drosselbart und der Bekehrung der hochmütigen Prinzessin mit einem besonderen dramaturgischen Kniff: Die zwei lustigen Wichtelmännchen Wappi und Schlüpfel führen durch die Geschichte, lockern das Geschehen auf und würzen es **mit Spielfreude und kindgerechtem Witz.**



(Norderstedter Amateurtheater © MJo)

Das gefiel Schauspielern wie Publikum im vergangenen Dezember bei den Aufführungen des Amateurtheaters Norderstedt.

Ein Lemming mit Spürnase

Kinderstück von Thorsten Böhner
6 Damen, 8 Herren, (Doppelbesetzungen möglich: dann 5 D, 7 H), 6 Kinder, Verw.

Lemmy Spürnase ist nicht nur ein waschechter Lemming, sondern auch ein Detektiv aus Leidenschaft, der schon so manch kniffligen Fall gelöst hat. Als er den Jungen Mateo trifft, zögert Lemmy nicht lange und schließt sich ihm an, denn Mateo umgibt ein Geheimnis. Und was ist spannender, als einen neuen Fall zu lösen? Ihre Reise führt sie zu Mateos ehemaligem Dorf, das dieser verlassen musste, da er sich gegen die grausame Herrschaft von Arenus auflehnte und dadurch ungewollt das Leben der Dorfbewohner noch verschlimmerte. Mateo und Lemmy beschließen, den bösen Arenus aufzusuchen und die Dorfbewohner aus der Unterdrückung zu befreien. Ihr Weg führt die zwei ungleichen Freunde über den Allwetterpfad mit glühender Hitze, eisiger Kälte und heftigem Sturm. Sie treffen auf zahl-

reiche Gestalten und müssen viele Abenteuer bestehen, bis sie endlich das Schloss von

Arenus erreichen. Wird es Lemmy und Mateo gelingen, die Knechtschaft von Arenus zu brechen und den Dorfbewohnern wieder ein glückliches und zufriedenes Leben zu ermöglichen?

Eine moderne Abenteuergeschichte über Freundschaft und Zusammenhalt voll Action und Spannung. Wunderbar eignet sich das Stück für eine Freilichtbühne, funktioniert aber auch gut in geschlossenen Theaterräumen. Einige Rollen können gut von Kindern übernommen werden. Möchte man mehr Rollen besetzen, lassen sich weitere Talbewohner einbauen. Für kleinere Ensembles sind bei einigen Rollen auch Doppelbesetzungen möglich.

Das Männlein Mittentzwei

Ein Spiel in 4 Bildern von Dirk Böttger nach der Erzählung von Paul Alverdes
2 Damen, 3 Herren, Stat., Verw.

Im Streit zerreißen die Kinder Anne und Klaus ihren Teddy. Die Trauer ist groß. Großmutter versucht, den beiden wieder Mut zu machen. Sie erzählt vom Männlein Mittentzwei, der sich freut, wenn ein Teil der Spielsachen kaputtgeht. Mit den Tränen der Kinder gießt er seine Blumen im Zaubergarten. Doch zeigt man ihm die kaputten Spielsachen, schwindet seine Bosheit. So machen sich Anne und Klaus gemeinsam mit all ihren kaputten Lieblingssachen auf in eine unbekannte Märchenwelt, um das Männlein Mittentzwei zu finden. Viele Abenteuer sind auf dieser Reise zu bestehen, bis dem bösen Männlein seine Macht entzogen und alle Spielsachen geheilt werden ...

Eine wunderbare Geschichte mit einfachen Metaphern und vielen zauberhaften Ideen!



(Kleiner Bär & Company Biblis)

„Fantasievoll und vor allem kindgerecht umgesetzt“ (morgenweb – Nachrichtenportal Rhein-Neckar; 04.11.2014) hat das Märchen zuletzt die Theater AG Kleiner Bär & Company aus Biblis. Und im Publikum freute man sich: „Das war mal ein ganz anderes Märchen, aber für Kinder gut nachvollziehbar und sehr unterhaltsam.“ (ebda.)

Max und Moritz

Sieben Lausbubenstreiche von Wilhelm Busch. Für die Bühne eingerichtet und bearbeitet von Dietrich Korten
1 Dame, 7 Herren, Verw.

Wilhelm Buschs bekannte Lausbuben-Geschichten um Max und Moritz sind wie gemacht für die Bühne!



(Uckermärkische Bühnen Schwedt © Udo Krause)

Dietrich Korten verquickt in seiner Fassung geschickt die be-

kannten Verse mit pointierter Prosa und gibt durch eine erweiterte Handlung auch den herrlichen Nebenfiguren gehörig Spielraum.



(Volksspielbühne Jenfeld © MJo)

Ein Stück, das Groß und Klein viel Spaß macht. Im letzten Sommer boten die Uckermärkischen Bühnen Schwedt dieses „wirklich amüsante Theater für die ganze Familie“ (Märkischer Markt; 04.06.2014) auf den Odertal-Festspielen an. In diesem Winter lachte man herzlich über die Lausbubenstreiche bei der Hamburger VB Jenfeld.

Max und Moritz

Lausbubenstreiche nach Wilhelm Busch von Jürgen Peter.
Musik Michael Schellenbach
4 Damen, 5 Herren, Verw.

Die Lausbuben Max und Moritz und ihre Streiche erobern auch in dieser Version die Bühne im Sturm.

So weit möglich kommen originale Verse zu Wort, z. T. in schmissigen Songs. Der **Text ist so pfiffig und frech wie die beiden Hauptfiguren.** Die Rollen der Dorfbewohner bekommen mehr Platz, indem die Dorfgemeinschaft die jeweiligen Streiche gemeinsam verarbeitet. Ihr Verhalten ist dabei auch nicht immer astrein, was die Geschichte etwas vielschichtiger macht. **Gute Unterhaltung ist hier garantiert, bei allen Generationen.**

Diese Variante des Lausbubenstücks fand schon

mehrfach den Weg auf die Freilichtbühne. Man sah sie zum Beispiel schon auf der Schwabenbühne Illertissen, der Naturbühne Trebgast und auch auf der Freilichtbühne Bonbaden.



(Freilichtbühne Porta Westfalica im Stadttheater Minden © Janek Lewin)

In der letzten Weihnachtsmärchensaison stellte die Freilichtbühne Porta Westfalica in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Minden eine großartige Produktion auf die Beine.



(Freilichtbühne Porta Westfalica im Stadttheater Minden © Janek Lewin)

„Tempo und Witz: Die Geschichte von Max und Moritz

hält die Zuschauer bis zum letzten Moment in Spannung. ... Ein großer Spaß“, lobte das Mindener Tageblatt dementsprechend (05.12.2014). Für die „äußerst gelungene Premiere“ erntete man „stehenden und jubelnden Applaus“ (ebda.).

Mein Freund Wickie

Ein Musical für Jung und Alt nach den Erzählungen von Runer Jonsson von Josef Göhlen (Texte) und Christian Bruhn (Musik) mind. 8 Darsteller/innen, Verw.

„Hey, hey, Wickie, hey Wickie hey!“ – Der bekannte Song geht nicht nur sofort ins Ohr, er weckt auch die Erinnerungen von Generationen.



(LT Mecklenburg Neustrelitz)

Und auch heute noch ist der clevere kleine Wickie, der mit seinen guten Ideen die Wikinger aus Flake aus vielen brenzligen Situationen rettet, mehr als beliebt. Josef Göhlen und Christian Bruhn haben aus dem Stoff **ein schmissiges Musical gemacht, das mit seiner spannenden Handlung, witzigen Dialogen und großartiger Musik Zuschauer jeden Alters mitnimmt.**

Besonders beliebt ist das Familienmusical bei Freilichtbühnen. Aber auch in geschlossenen

Räumen begeistern die Wikinger ihr Publikum.

„Mit Grips und Groove die Burg (Anm. der Red.: Leuchtenberg) erobert“ (Oberpfalz-NETZ; 16.06.2014) hat das fetzige Stück zum Beispiel als Sommerproduktion des Landestheaters Oberpfalz.



(Theater Plauen-Zwickau
© Peter Awtukowitsch)

„Ausverkauft war die Premiere des Kinderstücks und richtig toll die Stimmung in den Zuschauerrängen“ (Der neue Tag, Weiden; 16.06.2014). Auch das Theater Plauen-Zwickau zeigte eine gelungene Sommerproduktion unter freiem Himmel.



(Theater Weyhe)

„Mancher Besucher kam aus dem Lachen gar nicht mehr heraus ... **Viele Gags** der Inszenierung im Parktheater sind Selbstläufer ... sehr oft war die **Pointendichte hoch**.“ freute sich die Freie Presse (01.07.2014).

Als Winterproduktion kaperte der kleine Wikinger zum

Beispiel die Braunschweiger Komödie am Altstadtmarkt, wo man sich über die „liebvolle Inszenierung voller Abenteuer, Spannung, Witz, tollen Kostümen und Musik, die die ganze Familie anspricht“, (Sauerland-Kurier; 19.11.2014) freute.



(LT Oberpfalz © Jochen Schwab)

Auch am Theater Weyhe „überzeugte das Stück“, das die Besucher „zeitweise mucksmäuschenstill und dann wieder laut lachend“ verfolg-

ten (Zitate: Weser-Kurier; 04.12.2014).

Pate Drosselmeier mitbringen wird, denn nur er versteht ihre



(Komödie Braunschweig © WN)

Nussknacker und Mausekönig

nach E.T.A. Hoffmann
von Marc Gruppe
5 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

Hoffmanns doppelbödiges Märchen in einer fantasievollen Bühnenfassung:

Weihnachtsabend im Haus des Geheimrats Stahlbaum. Die drei Kinder können ihre

Fantasiewelten und Träume wirklich – den eher bürgerlich geprägten Eltern Maries bleiben Maries Ideen fremd und suspekt. Drosselmeier bringt ihr diesmal einen Nussknacker mit, den Fritz aber schon beim ersten Spiel beschädigt. Marie ist untröstlich – doch bald soll sich das ändern: In der Nacht wird ihre Spielzeugwelt lebendig, der Nussknacker geheilt, um in den Kampf gegen den tückischen Mausekönig und seine Mutter zu ziehen. Marie zieht mit ihren Spielzeug-Freunden gemeinsam in den Kampf, und es gelingt ihr, den Nussknacker zu erlösen. Sie kann ihren Erfolg, ihre Erfahrungen und ihr Glück mit in die scheinbar reale Welt nehmen, wo schon Drosselmeiers Neffe Christian auf sie wartet, der eine verblüffende Ähnlichkeit mit dem Nussknacker aufweist...

Das Märchen erfährt in Marc Gruppens Bearbeitung eine sensible Ausdeutung, die betont, dass die Träume Maries ihren Aufbruch ins Erwachsenwerden symbolisieren. **Ein wunderbares Stück für große Bühnen als auch für Amateure.**

Eine sehr schöne Produktion des Stückes zeigte zu-

Aufregung kaum zügeln – Luise wünscht sich ihr erstes Ballkleid, Fritz neue Zinnsoldaten und Marie Kleider für ihre Lieblings-Puppe. Am meisten aber freut sich die kleine Marie auf das Geschenk, das ihr

letzt die Sophie-Scholl-Schule Leutkirch.

Oliver Twist

Nach dem Roman von Charles Dickens. Bühnenfassung von Dietrich Korten

3 Damen, 5 Herren, Mehrfachbesetzungen, bei Einzelbesetzung 9 Damen, 10 Herren, Verw.

Die bekannte Geschichte des Waisenjungen Oliver Twist, der in London in die Fänge des Gauners Fagin gerät und erst durch leidvolle Erfahrungen seine wahre Herkunft erfährt, liegt hier in einer anrührenden wie spannenden Bühneneinrichtung vor.

Charles Dickens sozialkritische Geschichte um Ausbeutung und Hartherzigkeit aus dem 19. Jahrhundert hat bis heute ihre Gültigkeit. Vor allem mit Blick auf die Menschlichkeit und den Glauben an das Gute, das am Ende vielen Widrigkeiten trotz. Korten bringt sie **sehr lebendig, mitreißend und feinfühlig** auf die Bühne.

Darüber freute man sich zuletzt bei den Aufführungen der Rudolf-Steiner-Schule in Siegen.

Oskar legt ein Ei

Eine tierische Geschichte von Roswitha Zauner
2 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Bauer Oskar ist ein ziemlich despotischer Herr – und die Erwartungen, die er an seine vier Tiere hat, sind extrem ungewöhnlich. Von dem Esel verlangt er, dass er Mäuse fängt. Die Katze soll den Haushalt führen, der Hund soll Eier legen, die schwache Henne hingegen die Lasten schleppen. Kein Wunder, dass alle vier reichlich unzufrieden sind mit ihrem Chef.



(Theater Eidelstedt ©WN)

Aber sich gegen soviel Unvernunft zu wehren, dazu fehlt ihnen dann doch der Schneid. – Bis eines Tages ein total verhungertes Kater auf den Hof kommt, den der Bauer zum neuen Herrn über die anderen Tiere machen will. Dass der Kater nicht bellen kann, wie es sich für den tierischen Herrn des Hofes gehört, wird dann allerdings für den Bauern und somit auch für den Kater ein Problem, das sich nur im gemeinschaftlichen Handeln lösen lassen kann. Die Tiere sperren den ungeliebten Herrn in einen Käfig und wollen ihn nur wieder herauslassen, wenn er ein Ei gelegt hat. Da hätte der Bauer ein echtes Problem – wäre da nicht die gutmütige Henne ...

Der Autorin gelingt hier **eine einfache und fröhliche Parabel über das Thema Arbeit**, die auch Kindern verständlich macht, wie sinnvoll und notwendig es ist, Aufgaben nach Fähigkeiten zu verteilen. Aber diese Botschaft kommt niemals platt und belehrend daher, sondern **voll prallen, komödiantischen Lebens, voll Phantasie und wunderbaren Spielsituationen**.

Im Frühsommer letzten Jahres eroberte das frische, lustige

Stück die Freie Bühne Oppenau. Dort lobte man: „herrlich lustige Spielszenen, fein herausgeputzte Tierfiguren und eine Handlung mit ‚Aha-Effekt‘“ (Oppenau, September 2014).

Peter Pan

Nach dem Kinderbuch von James M. Barrie für die Bühne bearbeitet von Marc Gruppe
7 Damen, 10 Herren, variabel zu besetzen. Gut auch mit noch größerem Ensemble denkbar, dann mehr Kinder und mehr Indianer möglich., Verw.

Peter Pan und seine ziemlich zickige Elfe Tinkerbell nehmen die Geschwister Wendy, John und Michael aus London mit ins sagenhafte Nimmerland.



(Hermann-Josef-Kolleg, Kall-Steinfeld © Wagener)

Hier erleben sie viele spannende Abenteuer um Tigerlilys Indianerstamm und die Piraten Hook und Smee sowie ein gefräßiges Krokodil, das einen Wecker verschluckt hat. Doch das Heimweh stellt sie schließlich vor die schwere Entscheidung: Sollen sie beim faszinierenden Peter Pan bleiben und so nie erwachsen werden, oder ist doch die Sehnsucht nach den Eltern stärker?

Diese Fassung für viele Darsteller/innen ist auch mit wenig Aufwand hervorragend umzusetzen – charmant, fantasievoll und voller Spannung

zieht sie die Zuschauer in ihren Bann und lädt die Kinder bisweilen zu tatkräftiger Unterstützung ein. Kein Wunder, dass dieses Stück immer wieder gewählt wird, von Freilichtbühnen, Profis und Laien.

Im vergangenen Jahr war es unter anderem zu sehen in Schaffhausen, Winterlingen, Bruckmühl oder auch in Kall-Steinfeld beim Hermann-Josef-Kolleg. Dort kam das **„Stück, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen berührt“** (Kölner Stadtanzeiger; 25.02.2014) hervorragend an. „Viel Applaus war der verdiente Lohn“ (Steinfeld; 24.02.2014).

Peter Pan und die verlorenen Kinder

Frei nach J. M. Barrie von Christa Margret Rieken
3 Damen, 6 Herren, Peter (ganz klassisch) und Paul können auch von Damen gespielt werden, dann 5 D, 4 H, 3 Dek.

Wendy und Michael Darling glauben fest an Peter Pan, auch gegen die strenge Mahnung ihres Lehrers, endlich der Fantasie abzuschwören und erwachsen zu werden. Peter Pan erwählt deshalb die Geschwister, ihm ins Nimmerland zu folgen, trotz der eifersüchtigen Widerstände von Glöckchen. Hier im Nimmerland herrscht Streit zwischen Peter Pan samt den verlorenen Kindern und den Piraten Hook, Smee und Augenklappe Jim. Wendy und Michael sollen bei dessen siegreicher Beendigung ebenso helfen wie Erwin, das Krokodil, das einen Wecker verschluckt hat, und sich durch lautes Ticken ankündigt.

Eine charmante Nebengeschichte erhält hier Glöckchen,

denn sie ist verliebt in Augenklappe Jim, und der Pirat ist Wachs in ihren Händen. So helfen ihre ausgetauschten Informationen Peter Pan und seiner Bande, die Piraten zu besiegen und ein Happy End zu erzielen. Schließlich dürfen Glöckchen und Jim zusammen sein, der Wunsch von Lilly und Paul Puk nach einem richtigen Elternhaus erfüllt sich bei den Darlings und die Piraten gucken dank gemeinschaftlicher List und Tücke und mutigen Kampfes endgültig in die Röhre.



(Peter Pan und die verlorenen Kinder; Theater am Inn, Simbach © Immanuel Schade)

Christa Rieken erweitert in ihrer Theateradaption den klassischen Stoff um originelle Personen und Handlungsstränge und sorgt so für viel Leben auf der Bühne. So geschehen jüngst am Theater am Inn in Simbach.

Peterchens und Annelieses Mondfahrt

nach dem Märchen von Gerdt von Basewitz von Marc Gruppe
5 Damen, 10 Herren, Kinder, Verw.

Maikäfer Sumsemann hat sein sechstes Bein verloren – und das will er mit tatkräftiger Unterstützung von Anneliese und Peterchen vom Mond zurückholen. Mit Hilfe des Sandmanns und der Natur-

geister, der Blitzhexe und des Donnermanns, des Eismax' und der Nachtfee, gelangen sie zum Mond – und das eigentliche Abenteuer beginnt ...



(Reinbeker Bühne © MJo)

Autor Marc Gruppe ist eine sehr sensible und phantasiereiche Fassung des bekannten Märchens geglückt, die schon zahlreiche Bühnen überzeugen konnte.



(Laientheater Norderney)

Ein spannendes Abenteuer, einfach erweiterbar für eine spielfreudige Kinderschar oder Bühnen mit sehr großen Ensembles, und ein guter Tipp für das Familienprogramm jeder Bühne.



(St. Amandus Datteln)

„Der Märchenklassiker hat nichts von seinem Charme eingebüßt ... Die fantastische Reise bereitet den Zuschauern viel Vergnügen“, hieß es im letzten Jahr zum Beispiel aus Datteln (Datteln, St. Amandus/Datteln; März 2014). Auch das Norderneyer Laientheater „entführte nicht nur die Kleinen zu einem spannenden Abenteuer. Auch die Großen hatten ihren Spaß“ (Ostfriesischer Kurier; 24.11.2014). Nicht zuletzt zeigten sich die Gäste der Wentorfer Bühne in Reinbek „begeistert von dem Stück“ (Bergedorfer Zeitung; 28.11.2014).

Philly Phantastico

oder Die Erdmännchen im Elfenwald
Eine phantastische Geschichte von Christina Stenger
6 Damen, 4 Herren, 1 Dek.

Philly Faulpelz und Harry Hasenfuß führen ein friedliches und beschauliches Leben – bis sie eines Tages den Zauberstab der Elfenkönigin finden. Damit es weiter Jahreszeiten auf der Erde gibt, müssen sie den Stab schnellstmöglich zurückbringen. Und schon ist es vorbei mit der schönen Ruhe. Denn jetzt müssen die beiden in einem großen Abenteuer über sich hinauswachsen. Am Ende werden sie deshalb nicht mehr Hasenfuß und Faulpelz heißen ...



(Dornheimer Theaterkiste)

Mit viel Komik, Phantasie und Tempo gelingt es Autorin Christina Stenger, eine äußerst charmante Welt zu kreieren, in

der die jungen Zuschauer ordentlich mitmischen können.

Dieses **aussagestarke und phantasieprägende Kinderstück** gefällt sicherlich nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern ließe sich auch gut bei einer Sommerproduktion an.



(Quickborner Speeldeel © MJo)

Großen Spaß hatte man mit den lustigen Erdmännchen im letzten Jahr unter anderem bei der Quickborner Speeldeel, beim Theater Rampenlicht Darmstadt oder auch der Dornheimer Theaterkiste, wo sich „Kinder ab fünf an den Abenteuern erfreuten“ (Groß Gerauer Echo; 12.11.2014).

Pinocchio

von Christian Berg mit der Musik von Konstantin Wecker
3 Damen, 2 Herren, (Mindestbesetzung), Verw.

Meister Gepetto staunt nicht schlecht, als die Puppe, die er sich gerade aus Holz geschnitzt und Pinocchio genannt hat, lebendig wird – lebendig, aufmüpfig und vor allem abenteuerlustig!

Bald will Pinocchio ein richtiger Junge sein, aber ungestüm und unverschämt wie er ist, wird nichts daraus. Und dann verrät ihn auch noch seine Nase: Jedes Mal, wenn er lügt, wächst sie ein Stück. Verfolgt von den Dieben Fuchs und Katze, bringt Pinocchio sich und andere ständig in Schwierigkeiten.

Doch während er unbedacht durchs Leben stapft und von einer Katastrophe in die nächste schlittert, wird er von einer guten Fee beschützt.



(Musikschule Gauting-Stockdorf)

Und so gibt es – wie sollte es anders sein – schließlich doch noch ein Happy End.



(Musikschule Gauting-Stockdorf)

Das Erfolgs-Duo Christian Berg und Konstantin Wecker hat wieder ein absolut grandioses Musical für die ganze Familie geschaffen, das immer wieder den Nerv des Publikums trifft.

So zum Beispiel geschehen bei der Musikschule Gauting-Stockdorf, über deren Premiere die Süddeutsche Zeitung (Landkreisausgabe Starnberg; November 2014) begeistert

schrub: „**eine gute Wahl ... Spannend, lebendig und voll von überraschenden Ideen** entwickelt das Geschehen auf der Bühne einen starken Drive und die

Szenen nehmen die Zuschauer gefangen.“ Die Gruppe Stattgespräch Lemgo hatte mit ihrer Produktion im Lemgoer Kulturbahnhof 2013 so einen

Erfolg, dass sie sie 2014 wieder aufnahm. Die Lippische Landeszeitung (04.12.2013) feierte das Stück damals wie folgt: „... weil es viel mehr ist, als schlicht gute Unterhaltung: „Pinocchio – das Familienmusical“ ist eine Ode an die Macht der Fantasie, ein mitreißender Gedankenflug durch die faszinierende Welt des Theaters.“

Das Piratenschiff

Ein Kinderstück von Michael Wempner. Musik von Hans und Robert Hufnagel
3 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

Um waschechte Piraten geht es – oder jedenfalls um zwei zwielichtige Gestalten, die endlich Piraten werden wollen, und deshalb ein Handelsschiff kapern, das sich auf dem Weg nach Amerika befindet. Auf offener See kommt es zum großen Showdown mit Knalleffekt, als die beiden Möchtegern-Seeräuber mit der Kanone an Bord aus Versehen fast das eigene Schiff versenken.

Ein witziges Spektakel mit herrlichen Typen und spannender Handlung!

Pocahontas

Ein Theaterstück für große und kleine Kinder von Jan Bodinus
1 Dame, 6 Herren, Verw.

Wer kennt und liebt sie nicht: die Sage von Pocahontas, der mutigen und wunderschönen Indianerprinzessin. Jan Bodinus hat **eine flotte, abenteuerliche und auch romantische Bühnenfassung** dieses klassischen Stoffes erarbeitet, der der berühmten Verfilmung der Walt Disney Studios in nichts nachsteht. Bodinus versteht es auf wunderbare Weise, die Welt der Indianer ohne falsches Pathos und verkitschte Romantik auf die Bühne zu bringen. Zwei Welten prallen aufeinander, zwei Kulturen, die verschiedener nicht sein könnten, und zwei Kinder schaffen es, die Menschen durch ihre erfrischende Art und Weise wundersam zu verbinden.

Lebendige, witzige Figuren in einem großen Abenteuer machen „Pocahontas, die kleine Indianerprinzessin“ zu einem einmaligen Bühnenerlebnis für Groß und Klein, zu einem Stück erlebter Geschichte.



(Wehlheider Hoftheater)

„Lang anhaltenden Applaus“ (Hessisch-Niedersächsische Allgemeine; 17.03.2014) gab es für die Geschichte dieser besonderen Freundschaft zum Beispiel beim Wehlheider Hoftheater in Kassel.

Auch als Freilichtproduktion kann man sich dieses Stück mit seinen wertvollen „Botschaften über den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur“ (ebda.) bestens vorstellen.

Die Pomeranzenprinzessin

Ein Spiel in 3 Bildern frei nach Carlo Gozzi von Dirk Böttger
4 Damen, 6 Herren, Zusätzlich zwei stumme Rollen: Pustebacke und Sausewind, 2 Dek.

Prinz Klaus hat sich in die kleine Statue einer Prinzessin verliebt. Er verfällt in tiefe Trauer, denn lebendig begegnet sie ihm nur im Traum. Als er erfährt, dass es sich bei dem wunderschönen Mädchen um

Ninetta, die Königstochter aus dem Nachbarreich handelt, und jene von der bösen Fee Morgana gefangen gehalten wird, macht er sich sofort mit Freund Georg auf die gefährliche lange Reise, um das Mädchen seiner Träume zu retten. Doch ahnt er nicht, dass ihm noch weitere Gefahr am eigenen Hofe droht. Denn seine Cousine Katharina und Minister Leopold stecken mit Morgana unter einer Decke. Sie wollen ihn vergiften und das Reich erbenlos machen. Bis Prinz und Prinzessin ihr gemeinsames Glück finden müssen noch viele Abenteuer überstanden und gefährliche Gegner besiegt werden ...

Dieses **romantische Märchen** nach Carlo Gozzis „Die Liebe zu den drei Orangen“ erzählt von der Überwindung von bösen Mächten durch List, Mut und die Kraft der Liebe und entfaltet in Böttgers Version einen **unwiderstehlichen märchenhaften Zauber**.

Robi, Robi, Robinson

Mitspielstück für Kinder frei nach Daniel Defoe von Heinz Wunderlich und Eberhard Möbius
1 Dame, 3 Herren, Verw.

Frei nach der berühmten Abenteuergeschichte des auf der einsamen Insel gestrandeten Robinson Crusoe liegt hier eine ebenso spritzige wie packende Bühnenedaption vor.

Die Autoren schaffen **viel Raum für Bühnenaktion und lassen das Publikum an vielen Stellen aktiv ins Geschehen eingreifen**. Ideal für eine Inszenierung, die die ganze Familie ansprechen soll – sommers wie winters, für Profis und Laien. Mit seiner überschaubaren

Besetzung ist das Stück zudem leicht zu realisieren.

Robin Hood

Ein Kinderstück von Paul Kohl
2 Damen, 6 Herren, Verw.

Die schönsten Balladen über den berühmten großherzigen Wegelagerer Robin Hood, seine Mannen und die schöne wie mutige Marian gebündelt in einer **actionreichen, spannenden und warmherzigen Bühnenedition**.

Die Mindestbesetzung von 8 Darstellern übernimmt über 20 Rollen, so dass durchaus größere Besetzungen über die Bühne toben dürfen. Die Sprache ist einfach verständlich, die Geschichte schnörkellos erzählt, so dass auch junge Darsteller ihre Rollen gut bewältigen können. Zwei Musikkanten und ein Narr sorgen für zusätzliches Spielvergnügen auf der Bühne. Ideal für Kinder ab 5 Jahren.

Rotkäppchen

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern von Robert Bürkner
3 Damen, 4 Herren, 3 Dek.



(bühne 69, Kamp-Lintfort)

Die **Geschichte vom Rotkäppchen einfallsreich aufgepeppt** durch Figuren wie

den trottelligen Müller oder den ängstlichen Schneider, um kleine Handlungsstränge erweitert und liebenswert für die Bühne eingerichtet – das ist die Adaption des bekannten Märchens von Robert Bürkner.

Oder anders gesagt: „**eine kindgerechte Version ... mit viel Humor**“ (Kamp-Lintfort, bühne 69 / Rheinische Post; 08.12.2014).

Rumpelstilzchen

Ein fröhliches Märchenpiel in 3 Bildern von Robert Bürkner
3 Damen, 6 Herren, 3 Dek.

„Ach wie gut, dass niemand weiß ...“ – Dieser Satzanfang ist nahezu jedem geläufig. Auch auf der Bühne treibt das rumpelige Wurzelmännchen gerne sein Unwesen.



(Theaterverein Bobenheim-Roxheim)

In dieser Version bekommt die Geschichte noch Zuwachs von fantasievoll entwickelten Nebenfiguren, so z.B. dem lustigen Gegensatzpaar aus Wächter Tollpatsch und Müllersbursche Friedel. Gemütlich erzählt, nah an Traditionen des Märchens gehalten, stellt Robert Bürkner ein beschauliches Märchenpiel auf die Bühne, das immer wieder gut ankommt.

Beim Theaterkreis Bobenheim-Roxheim war man zuletzt zum Beispiel sehr begeistert

tert von dem „munteren Märchenspiel“ (Die Rheinpfalz; Juni 2014) und der geschickten Bühneneinrichtung: „**Vor allem die Nebenfiguren haben es in sich in dieser Märchenbearbeitung** durch Robert Bürkner, der das Grimm'sche Original mit einigen komischen Momenten aufgepeppt hat und neue Akzente setzt, ohne die Elemente der ursprünglichen Geschichte zu vergessen.“ (ebda.)

Rumpelstilzchen

Märchenspiel in 6 Bildern
von Dolly Hardt
5 Damen, 12 Herren, Stat., 4 Dek.

**Freilichtbühnen auf-
passt:** Das kleine Rumpel-
Männchen im **großen Ensem-
blestück, bildgewaltig, mit
Statisterie und Tanz** – das lie-
fert diese Bühnenfassung von
Dolly Hardt. Bei allem Mär-
chenzauber hat diese Fassung
noch eine Besonderheit: Sie
ist unglaublich komisch. In der
letzten Saison wählte sie nicht
zuletzt deshalb die Komödie
Heerd aus Düsseldorf für ihre
Jugendbühne aus.

Rumpelstilzchen

Kinderstück nach den Brüdern
Grimm von Hans Thoenies
2 Damen, 5 Herren, Verw.

**Sehr spannend, witzig und
abwechslungsreich** kommt Hans
Thoenies' Bühnenversion vom
„Rumpelstilzchen“ daher. In-
teraktiv wird es, wenn die
Erzählerfigur Peter die Kinder
mit ins Boot holt. Das Ergebnis
ist ebenso märchenhaft wie
heiter.

Eine sehr schöne Insze-
nierung zeigt noch bis Mitte
Februar diesen Jahres das
Münchner Theater für Kinder.

Die Schnee- königin oder der Zauberspiegel

Märchenspiel frei nach Motiven
von Andersen
von Helmut Münchhausen
5 Damen, 8 Herren, Verw.

Seit Kay einen feinen Split-
ter des Zauberspiegels des gro-
ßen Trolls ins Auge bekommen
hat, ist sein Herz kalt wie Stein.
So wird er Opfer der von allen
gefürchteten Schneekönigin.
Sie entführt ihn in ihr Reich des
ewigen Eises. Gerda, die Kay
innig liebt, macht sich auf die
Suche nach ihm. Zum Glück
trifft sie schnell auf bereitwil-
lige Helfer. Zwei pfiffige und
gutherzige kleine Trolle be-
gleiten Gerda auf ihrem Weg.
Hilfe erhält sie auch von einem
lustigen König und seiner
Tochter, der immer zu einem
Streich aufgelegten Prinzessin.
Und auch ein poetischer Rabe
und ein quirliger Schneehase
sind mit von der Partie, damit
Gerda ihr großes Abenteuer
bestehen kann.

**Viele kleine Zusatzgeschich-
ten und -figuren bringen in Münch-
hausens Adaption Humor und
Farbe in die etwas düstere Vorla-
ge, ohne der Geschichte aber die
Spannung zu nehmen.** Zuletzt
erlebte das Stück einen großen
Erfolg als Winterstück der
Freilichtbühne Lilienthal.

Übrigens: Münchhausen
hat dieses Märchen auch in
eine kleinere nicht minder
empfehlenswerte Bühnen-
form gegossen. Diese Variante
kommt mit nur 8 Darstellern/
-innen aus.

Im Dezember letzten Jahres
konnte man dieses Stück nicht
zuletzt am Stadttheater Brun-
eck in Südtirol bewundern.

Die Schnee- königin

Märchenstück nach
Hans Christian Andersen
von Hans Thoenies
4 Damen, 4 Herren, Verw.

Krähen, Zinnsoldaten,
Räuber, Lappen und Finnen
bevölkern das personenreiche
Spektakel dieser Bühnenein-
richtung, das immer wieder
auch reichlich 'action' bietet.



(Kleine Jorker Bühne)

Thoenies legt Wert auf viel
Raum für Spiel und arrangiert
gleichzeitig eine bilderreiche
Märchenwelt. Die düstere Ge-
schichte bekommt somit eine
schöne Leichtigkeit und eignet
sich somit wunderbar schon für
Kinder ab 4 Jahren.



(Kleine Jorker Bühne)

„... 90 Minuten **reizvol-
les und anrührendes Theater**“
bot sich dadurch jüngst bei
der „umjubelten Aufführung“
der Kleinen Jorker Bühne

(Zitate: Altländer Tageblatt;
13.12.2014).

Schneeweiß und Rosenrot

Ein Märchenspiel nach Gebrüder
Grimm von Fritz Hellmann
3 Damen, 4 Herren, Verw.

Die bekannte Geschichte
von den beiden Schwestern
und ihren besonderen Rosen-
stöcken, dem heimtückischen

Zwerg und den verzauberten
Prinzen hat Fritz Hellmann
in seiner Bühneneinrichtung
um weitere Personen und eine
Vorgeschichte erweitert und
liefert so **ein vielschichtiges, ab-
wechslungsreiches Bühnenstück.**
Die lebendige, frische Sprache
seiner Dialoge macht Spaß,
ebenso die vielen interaktiven
Momente mit dem jungen
Publikum.

Jüngst zeigte die Stormar-
ner Spieldeel (NDB Ahrens-
burg) ihre Inszenierung des
Märchenspiels.



(NDB Ahrensburg)

Der Regisseurin Andrea Rühling gefiel: „Die Geschichte orientiert sich an dem klassischen Märchen, aber sie ist moderner“ (Stormarn kulturell; 14.11.2014).

Schneeweißchen und Rosenrot

Märchen in 5 Bildern frei nach dem Original der Gebrüder Grimm von Gerda Marie Scheidl 4 Damen, 4 Herren, Stat., 4 Dek.

Gerda Marie Scheidls Bühnenadaptation des Grimm'schen Märchenklassikers kommt **sehr charmant** daher. Viele liebevolle Ausschmückungen und vor allem zwei niedliche Zusatzfiguren alias Pilz Pünktchen und Tannenzapfen Plumps sorgen für wunderbaren Märchen-Zauber. Die Statisterie der Waldtiere kann mit spielfreudigen Kindern beliebig erweitert werden. **Etwas für alle, die es richtig märchenhaft wünschen.**



(Petermännchen-Theater Westerburg © Daniel Emrath)

In diese „fantastische Welt, in der Tiere und Tannenzapfen sprechen können, es eine Waldschule gibt, ein garstiger Zwerg sein Unwe-

sen treibt und ein gutmütiger Brummbar schließlich erlöst wird“ (Rhein-Zeitung; 17.11.2014), entführte zuletzt das Petermännchen-Theater Westerburg sein begeistertes Publikum, das dementsprechend „viel Applaus“ (ebda.) spendete.

Schneeweißchen und Rosenrot

nach den Brüdern Grimm für die Bühne bearbeitet von Hans Thoenies 3 Damen, 5 Herren, Verw.

Spannend wie ein Krimi, aktionsgeladen und bilderreich – so präsentiert Hans Thoenies seine Fassung von „Schneeweißchen und Rosenrot“. Die bekannte Geschichte wird in kurzen, schnell ablaufenden Szenen erzählt und um viele Details bereichert. In dieser Fassung erfahren wir zum Beispiel, wie es zu der Verwandlung des Prinzen in einen

Bären gekommen ist und wie Schneeweißchen und Rosenrot mit Klugheit und einer gehörigen Portion Frechheit daran gehen, die vielen Geheimnisse zu lüften. **Eine pffiffige und auch sprachlich moderne Version!**

Dementsprechend gelang dem Theaterkreis Bobenheim-Roxheim damit ein „spritziges Weihnachtsstück“ (Die Rheinpfalz; 12.11.2014). Das Ergebnis: „ein Vergnügen, bei dem Jung und Alt auf ihre Kosten kommen“ (ebda.).

So soll es doch sein.

Schneewittchen und die sieben Zwerge – Das HITreißende Musical

nach den Brüdern Grimm von Christian Berg und Katja Tiltmann 3 Damen, 3 Herren, Verw.

Oh Schreck! Der Erzähler des Schneewittchen-Musicals ist erkrankt und kann nicht auftreten. Glücklicherweise eilt jedoch ein tapferer Zuschauer dem Ensemble zu Hilfe und führt das Publikum in der Rolle des Jägers durch das zaubernde Märchen. Und schon beginnt die Geschichte von Schneewittchen hinter den sieben Bergen, bei den sieben Zwerge, ihrer bösen Stiefmutter, dem Spiegel und vielen anderen fantastischen Gestalten.

Christian Berg und Katja Tiltmann haben sich des wohlbekanntes Stoffes von „Schneewittchen und den sieben Zwerge“ angenommen und **entführen mit viel Spaß und bekannten Songs in eine fantastische Märchenwelt, in der viel gesungen, getanzt und gelacht wird.** Beliebte Schlager, zum Teil neu vertextet, passen einfach großartig zur Geschichte: „Theater“, „Moskau“, „Flieg nicht so hoch, mein kleiner Freund“, „Schön ist es auf der Welt zu

sein“, „Über sieben Brücken musst du gehn“, „Das Lied der Schlümpfe“, „Guten Morgen Sonnenschein“, „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, „Der kleine Prinz“, „Du“ und – passender geht es kaum – „Beiß nicht gleich in jeden Apfel“ begeistern die kleinen und nicht minder die großen Zuschauer und laden zum Mitklatschen und -singen ein! (Die Lizenzierung erfolgt aus einer Hand als Großes Recht, zusätzliche GEMA wird nicht fällig.) **Das ist ein Riesenspaß für die ganze Familie – natürlich mit Happy-End-Garantie!**

Ende 2014 unterhielt zum Beispiel die Schweizerische Laienbühne Liestal damit ihr Publikum aufs Beste.

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Ein Märchen frei nach den Brüdern Grimm von Christa Margret Rieken 3 Damen, 11 Herren, Verw.

Wer kennt nicht die berühmte Geschichte von der wunderschönen Königstochter Schneewittchen und den sieben Zwerge? Aber: Sind die Zwerge einfach nur Zwerge? Was hat es mit dem Zauberspiegel auf sich? Und wer weiß schon, dass Schneewittchen nicht nur schön, sondern auch ganz schön frech ist und ihre gesamte Freizeit im Wald verbringt, so dass sie am Ende nur einen echten Jäger heiraten will? Der Zauberspiegel, der eigentlich Lars heißt, hat jedenfalls seinen Dienst bei Königin Drusilla, Schneewittchens böser und eben nicht mehr ganz so schöner Stiefmutter, langsam gründlich satt. Während Drusilla Schneewitt-

chen aber schon neidzerfressen nach dem Leben trachtet, macht sich Mathilde, die Königin des Nachbarlandes, auch große Sorgen.



(NDB Buchholz © WN)

Die Märchenwelt ist in Gefahr, und Drusilla hat ganz offensichtlich eine Geheimwaffe, um stets über alles informiert zu sein und ihre Macht zu vergrößern. Mathilde schickt ihre sieben besten Geheimagenten, um Drusilla auf die Schliche zu kommen. Als die zunächst versagen, soll Mathildes Sohn, Prinz Paul, versuchen, die Lage zu retten. Dieser lässt sich allerdings nur äußerst widerwillig als Jäger verkleiden, doch bei dieser heiklen Mission ist eine gute Tarnung nun mal erforderlich.



(NDB Buchholz © WN)

Der Prinz/Jäger vergisst seine Aufgabe allerdings fast völlig, als er im Wald auf Schneewittchen trifft und sich unsterblich in sie verliebt. Doch in der Zwischenzeit ist Drusilla noch immer hinter Schneewittchen her, die sieben Agenten haben ihren Auftrag noch längst nicht aufgegeben,

und sowohl Mathilde, Lars der Spiegel und sogar Drusillas eigener Sohn, der etwas trottelige Prinz Bernd, überlegen fieberhaft, wie sie Drusilla noch stoppen können ...

Diese lustige Neuinterpretation des Märchens erfreute zuletzt in der farnefrohen Inszenierung der NDB Buchholz.

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Ein Märchenspiel nach den Brüdern Grimm von Ingo Sax
4 Damen, 6 Herren, Stat., Verw.

Zugeschnitten auf Freilichtgegebenheiten ist diese personenreiche, sehr locker arrangierte Märchenadaption von Ingo Sax. Die Szenen sind kurz und prägnant und gehen nahtlos ineinander über. Idealerweise werden sie auf einer großen Einheitsbühne mit mehreren Spielorten inszeniert. Mit seinem **frechen, heutigen Ton, einem guten Gespür für Dialog- und Situationskomik und einem gesunden Quäntchen Ironie** ist dieses „Schneewittchen“ ideal für ein junges Publikum ebenso wie für Erwachsene.

Diese frische Märchenversion überzeugte schon einige Ensembles. Zuletzt sah man sie bei der Kleinen Bühne Grebenstein, was beweist, dass auch geschlossene Räume sich für das Märchen bestens eignen.

Wer **ein klassisches Märchen etwas aufgefrischt und pointiert** erlebbar machen will, trifft mit dieser Variante eine ausgezeichnete Wahl.

Die Schöne und das Biest

Märchen nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont
von Bernd Kolarik
8 Damen, 4 Herren, evtl. Stat., Verw.

Das Märchen vom jungen Mädchen, das mit seiner Liebe den in ein Monstrum verzauerten Prinzen und seinen Hofstaat erlöst, liegt hier in einer wunderschön erzählten, ebenso spannenden wie humorvollen Bühnenbearbeitung vor. **Ein gern gewähltes Stück für ein junges Publikum.**



(Mühlacker Affentheater)

„Applaus und Bravo-Rufe“ (MT; 12.11.2014) gab es dafür kürzlich beim Affentheater Mühlacker. Auch der Theaterverein Schwarzenholz zeigte in der eben beendeten Saison diese charmante Bühnenvariante als Weihnachtsmärchen.

Die Schöne und das Biest

Ein Familienstück frei nach dem französischen Märchen von Mme. Leprince de Beaumont von Christa Margret Rieken
3 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

Die zeitlose Geschichte von der Macht der Liebe, die über Egoismus, Neid und Gier siegt,

erstrahlt hier in erfrischend zeitgenössischem Gewand.



(Ensemble-Theater München)

Mit heiteren Nebenfiguren wie der Zofe Kathrinchen und dem Knappen Bertram, mit einer (fast) bösen Hexe und einer hinreißend selbständigen, energischen Heldin bietet dieses Märchen **Spaß und Spannung für die ganze Familie.**



(Ensemble-Theater München)

Im Dezember 2014 feierte diese spritzige Bühnenfassung eine wunderbare Uraufführung.

Sebastian Sternenputzer und der Regenbogen

Ein Märchenstück in drei Akten
von Christina Stenger
2 Damen, 5 Herren, 3 Dek.

Sebastian Sternenputzer hat mit seiner Freundin Sonja Sonnenstrahl schon einmal ein aufregendes Abenteuer bestanden. Und nun reisen wir mit Sebastian ein zweites Mal

in den Himmel, um Tag- und Nacht-Abenteuer zu bestehen. Diesmal muss Sebastian, wieder begleitet von den Sternenhüpfen Schnick und Schnack, ein Stück Sonnenglut holen, um Siegfried Sandmann zu kurieren. Königin Sonne aber ist gar nicht gut aufgelegt, weil Klecks und Plitsch, die für den Regenbogen verantwortlich sind, sich verkracht haben ...



(Theater Schwarzenbek © WN)

Das ist erneut eine phantasivolle Geschichte aus der Feder von Christina Stenger, die es wie keine andere versteht, mit einfachen Mitteln kindgerechtes, phantasievolles Theater zu schaffen. Und das Ganze unter tatkräftiger Mithilfe des jungen Publikums, das dieses Erlebnis meist mit Begeisterung in Erinnerung behält.



(Theater Schwarzenbek © WN)

Auch ohne Kenntnis des ersten Teils ist diese Fassung leicht zu verstehen und umzusetzen. Zuletzt freute man sich daran beim Theater Schwarzenbek in Geesthacht.

Sindbad, der kleine Seefahrer

Ein Theaterstück für große und kleine Kinder nach dem Märchen aus „1001 Nacht“ von Jan Bodinus
3 Damen, 5 Herren, 8 Schauspielerinnen/Schauspieler in 27 Rollen. Der Gewürzhändler kann sehr gut von der Regieassistentin übernommen werden. Sollte das Ensemble größer sein, so können bis zu 27 Schauspieler/-innen besetzt werden., Verw.

Es herrscht eine schreckliche Dürre in Bagdad – und weit und breit ist kein Regen in Sicht. Abhilfe könnte der Geist aus der Wunderlampe des Sultans schaffen, doch die Lampe ist kaputt und somit der Zauber gebannt.



(Theaterspielgemeinschaft Lorsch © Hans de Raadt)

Sindbad, sein Freund Hassan und Sultanstochter Scheherazade machen sich daher mutig auf den Weg, die sieben verloren gegangenen Edelsteine der Lampe zu finden und diese somit wieder funktionsfähig zu machen. Ihre Reise birgt bis zu ihrem glücklichen Ausgang allerhand Abenteuer und ungewöhnliche Erlebnis-

se. Etwa die Fahrt auf dem Rücken eines Walfisches oder auf einem fliegenden Teppich. Über Meere und Wüsten geht es, und so manche bekannte Märchenfigur kreuzt den Weg der drei Freunde.

Dieses Stück ist wahrhaft ein fröhliches und buntes Bühnen-Abenteuer, das bezaubert und für viel Freude sorgt.

Grandios kamen zum Beispiel im letzten Jahr die Aufführungen der Theaterspielgemeinschaft Lorsch an. „Das Premieren-Publikum im Paulusheim war begeistert ... Die Aufführung zauberte wunderschöne Bilder auf die Bühne“ (Bergsträßer Anzeiger; 15.12.2014).



(Sindbad, der kleine Seefahrer; Theaterspielgemeinschaft Lorsch © Hans de Raadt)

Besonders gefiel die geschickte Dramaturgie des Abenteurers durch die Gewürzverkäuferin, die die vielen Spielorte und Ereignisse witzig bündelte und „stets den heißen Draht zum Publikum hielt“ (ebda).

Weiterhin lobte man „trotz aller Spannung die humorvolle Seite der Geschichte“ mit viel Sprachwitz und die „kuriosen Figuren“ (ebda.). So lautete das begeisterte Fazit: „Das Theaterprojekt zeigte, dass sich ein so reichhaltiger Stoff auch ohne „virtuelle Zauberkunst“ herstellen und – im

Gegensatz zum Film – die Atmosphäre unmittelbar spüren lässt.“ (ebda.)

Sofies Welt

(Sofies verden)
Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman über die Geschichte der Philosophie von Jostein Gaarder. Bühnenfassung von Karlheinz Komm
4 Damen, 4 Herren, Verw.

Auf dem Buchmarkt war Jostein Gaarders Roman der Sensationserfolg. Auch die Bühnen können mit dieser kongenialen Fassung von Karlheinz Komm den aufregenden, phantasievollen Stoff anbieten.

Sofie, fast 15 Jahre alt, wird von Alberto Knox zu einem verwirrenden und ungewöhnlichen Philosophiekurs über die Mythen und über die Lehren Demokrits, Sokrates', Platons und Aristoteles' eingeladen.

Die verschiedenen Denkmodelle werden zu lebendigen Bildern, anhand derer Sofie über sich eine Menge lernt. Und plötzlich entdeckt sie etwas Erschreckendes: Alles, was sie tut, ist offenbar von einem Autoren festgelegt, von einem skurrilen Major, der seiner Tochter Hilde ein Buch über die Philosophie schreibt. Die Grenzen zwischen Sein und Schein verschwimmen. Sofie und Alberto aber wehren sich gegen ihre Determiniert-

heit und müssen lernen, dass sie zwar unfrei sind, dafür aber unsterblich ...



(Hermann-Hesse-Schule
Obertshausen)

Besonders gerne nehmen sich Theater-AGs an Schulen dieses Stück vor. Im letzten Jahr präsentierten es mit Erfolg zum Beispiel die Albert-Schweitzer-Schule Hamburg und auch die Hermann-Hesse-Schule Obertshausen.

Sonne, Mond & Sterne

Ein Theaterstück für Kinder
von Paula Bettina Mader
1 Dame, 1 Herr, Verw.

Am Anfang von Himmel und Erde, da trägt die Sonne den Mond tief in ihrem Herzen und träumt von einer gemeinsamen Zukunft. Auch den Mond lässt die strahlende Dame nicht kalt. Aber er fürchtet ihre heißen Strahlen – und auch ein bisschen seine heißblütige Verfolgerin. Er flüchtet sich vor ihr in alle möglichen und unmöglichen Verstecke, begegnet dabei dem Bären, dem Krieger und den Fischen. Und muss schließlich, wie die Sonne auch, erkennen, wofür er geschaffen ist ... **Ein himmlisches Kabinettstückchen voll Poesie für nur zwei Darsteller.**

Im Januar und Februar ist dieses im wahrsten Sinne des Wortes himmlische Stück

im Theaterhaus Frankfurt zu sehen, wo es seit Jahren immer wieder zur Aufführung kommt. Über die Inszenierung war in der Frankfurter Neuen Presse zu lesen: „... statt großer Fragen sieht man am Ende in große Augen, die über die Farben und die fantasievollen Kostüme staunen. Wer nun noch wissen möchte, welchen Platz die Sterne am Himmel haben, der sollte sich dieses kleine, poetische und liebevoll inszenierte Stück, das auch viel über Ängste und Möglichkeiten des Zusammenlebens erzählt, selbst anschauen.“

Die Spiel- verderber oder Das Erbe der Narren

Eine komische Tragödie in fünf
Akten von Michael Ende
7 Damen, 5 Herren, 1 Dek.

„Eine meisterhafte Grotteske“
(Südwest Presse; 21.11.2012):

Zwölf einander gänzlich unbekannte Menschen treffen sich voll hoher Erwartungen in einem Palast. Dort sollen sie nämlich alle ein verheißungsvolles Erbe antreten.

Zuvor aber gilt es, gemeinsam ein Rätsel zu lösen. Doch die Aufgabe scheint unmöglich, schon kämpft jeder nur für seinen eigenen Vorteil. Misstrauen, Intrigen, Gier und blanker Egoismus machen sich breit. Je mehr sich die Situation zuspitzt, desto mehr verfällt der glänzende Palast zu einer gefährlichen Ruine ...

Das erste Theaterstück des erfolgreichen Autors **leuchtet menschliche Abgründe geballt und schonungslos aus** wie kaum ein anderes. Ende selbst bezeichnete es einmal als eine

„metaphysische Metapher, in der das verfallende Schloss sinnbildlich für die Welt steht“ (Südkurier; 08.02.2006).



(medienakademie Hamburg
© Norbert Skrovaneck)

Auch wenn das Stück schon im Jahr 1967 entstand, hat es an Aktualität und Gewicht in keinsten Weise eingebüßt. Die wichtige Frage, wohin eine Gesellschaft driftet, die nicht solidarisch handelt und in der jeder nur auf seinen eigenen Profit schießt, sollte jeden etwas angehen. Michael Ende hält damit „der Gesellschaft genial einen Spiegel vor“ (Haller Tagblatt; 23.01.2013 / Theatergruppe des Kultur- und Touristikvereins Wüstenrot).

2014 entschieden sich für dieses starke Stück die Theatergesellschaft Malter's Luzern, die Gesamtschule Kamen und die medienakademie Hamburg.

Sterntaler

Ein Weihnachtsmärchen von
Manfred Hinrichs nach den
Brüdern Grimm mit der Musik
von Michael Meyer und
Stefan Hiller
4 Damen, 3 Herren, Verw.

Die Geschichte des armen, großzügigen Mädchens, das sogar sein letztes Hemd für andere gibt, liegt hier in einer wunderschönen Musicalfassung vor. Ihr besonderer

Charme entsteht aus der **gelungenen Mischung aus Herz und Witz**. Vor allem die Waldtiere sorgen für märchenhafte und komische Momente.



(Theater am Fluss, Schwerte)

In der gerade vergangenen Weihnachtssaison ließ sich das Publikum des Theaters am Fluss in Schwerte in diese herrliche Märchenwelt entführen und spendete dafür „lang anhaltenden Applaus“ (Blickwinkel-schwerte.de; 06.12.2014).

Die tapferen Drei

Ein Märchen in 6 Bildern
von Gerd Prager
6 Damen, 10 Herren, Verw.

Puppe Susi, Hampelmann Hansel und Teddybär sitzen seit Tagen im Kinderzimmer auf der Bank. Die kleine Eva ist schwer krank und kann nicht mit ihnen spielen.



(Kulturfabrik Berching)

Was tun? Als die Drei erfahren, dass nur die Sonne das Mädchen wieder gesund machen kann, beschließen sie kurzerhand, zu ihr zu reisen und sie zu bitten, die Erde wieder

mit ihren Strahlen zu wärmen. Und hier beginnt ein großes Abenteuer, das den Drei viel Klugheit und Mut abverlangt. Sie begegnen dem Sandmann, Zwergen und einem mächtigen Troll, den Riesen Bimm und Bamm, auch dem Wettermacher, der Wolkenfrau und dem Milchstraßenmann. Besonders gefährlich ist aber der böse Zauberer, der sich ihnen in den Weg stellt. Doch die Drei halten zusammen und gemeinsam nehmen sie alle Hürden, um ihre kranke Freundin zu heilen.



(Kulturfabrik Berching)

„In dem Märchen geht es letztendlich um Mut, Verantwortung und Freundschaft. Gewürzt wird die Geschichte mit einer großen Prise Humor.“ So beschreibt es der Wochenanzeiger (20.11.2014) sehr treffend anlässlich der Inszenierung der Kulturfabrik Berching. Die dortige Premiere war „für alle ein voller Erfolg ... Ein abenteuerliches Unterfangen, in dem auch tierische Halbwesen, Zauberer, Zwerge und verschiedene Monster in bunten Gewändern für Spaß und Spannung sorgten“ (Wochenanzeiger; Dezember 2014). Auch die Mittelbayerische (24.11.2014) lobte begeistert: „Viel Gefühl und eine große Botschaft ... Ein wunderbares Märchen, in einer glitzernden Atmosphäre mit ganz viel Gefühl – genau richtig für Kinder. ... komische Dialoge und Missverständnis-

se, die allen Zuschauern, ob groß oder klein, ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. ... Bunte Farben, schillernder Glanz und liebenswerte Figuren ziehen die Kinder in ihren Bann.“

Kurz, ein perfektes Kinderstück, ideal als Weihnachtsmärchen, aber mit seinen zeitlosen Themen auch ganzjährig aktuell.

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Nach einem Märchen der Brüder Grimm von Marc Gruppe
6 Damen, 4 Herren, Verw.

Eine Fassung, die alles bedient, was man von einem Märchen erwartet: Spannung, Komik, mit viel Fantasie ausgestaltete Figuren und Situationen, kurz: eine sehr kindgerechte, dabei poetische Version. In acht Bildern wird die bekannte Geschichte vom Glückspilz erzählt, der auszieht, die guten Weissagungen der Fee wahrzumachen.



(Theater im Turm Kaufbeuren
© Dominik Maier)

Und ganz nebenbei gelingt es ihm, auch die unfreundlicheren Zeitgenossen auf seine fröhliche und äußerst kinderfreundliche Seite zu ziehen. Selbst ein machtsüchtiger König und ein eitler Teufel haben gegen seine guten Sterne keine Chance. In einem sehr spannenden und geschickt entwickelten Stationenspiel werden

märchengerechte und burleske Elemente zu einem bunten Spektakel vermischt.

„Modern und doch zauberhaft ... kindgerecht und zugleich zeitgemäß“ (Allgäuer Zeitung; 29.10.2014) fand man das zuletzt in Kaufbeuren anlässlich der Inszenierung des Theaters im Turm.

Tischlein, deck dich, – Esel, streck dich, – Knüppel, aus dem Sack!

Ein Kindermärchenlustspiel in
3 Bildern von Robert Bürkner
3 Damen, 7 Herren, 2 Dek.

Aus Zorn hat der Schneider einst seine Söhne weggejagt – und bereut es drei Jahre später sehr, war er doch damals auf eine Tücke seiner Ziege hereingefallen.



(Waldbühne Melle
© Sebastian Olschewski)

Nun haben die Söhne in der Fremde ihre Lehrzeit abgeschlossen und sind auf dem Heimweg, jeder mit einem besonderen Gesellenstück ausgestattet. Beim Gasthaus „Zu den zwei Raben“ möchte zuerst Fritz, der Schreiner,

rasten. Aber die Wirtsleute sind viel zu faul, um Gäste zu bewirten, lieber lassen sie die brave Magd Guste für Dreie schufteln. Glücklicherweise hat Fritz ein Tischlein dabei, das sich auf Kommando von selbst mit den herrlichsten Köstlichkeiten deckt. Als die Wirtsleute das herausfinden, vertauschen sie kurzerhand das Tischchen gegen ein wertloses Exemplar aus ihrem Fundus. Nicht besser ergeht es dem Müllergesellen Franz, den die faulen Wirtsleute um seinen Goldesel betrügen. Daheim beim Vater droht der nächste Wutausbruch, als die vermeintlichen Geschenke seiner betrogenen Söhne sich als wertlos erweisen. Erst der dritte Sohn, der Drechsler Fridolin, kann mit seinem „Knüppel aus dem Sack“ helfen: er lässt die Wirtsleute derart verprügeln, dass sie die gestohlenen Gegenstände wieder herausgeben und ihnen zudem die Faulheit für immer

ausgetrieben wird. Glücklicherweise kehren Vater und Söhne heim nebst Guste, die Franzens Braut geworden ist.

Bürkner legt eine im Kern traditionelle Märchenfassung vor, die dramaturgisch geschickt angelegt ist. Durch die Handlung führt ein Märchenpostillon, der die Kinder auch immer wieder zum Mithelfen einlädt. Die

Dialoge bauen Spannung auf und bringen das Geschehen auf den Punkt. Lieder lockern an gut platzierten Stellen auf. Kurz, ein unterhaltsames Märchenstück, mit dem man nichts falsch machen kann.



Einen „Riesenerfolg“ (Neue Osnabrücker Zeitung; 24.11.2014) landete man damit kürzlich bei der Waldbühne Melle. „Das war ein vorweihnachtliches Highlight“, sagte eine Mutter, die mit ihrem sechsjährigen Sohn in der Vorstellung war, am Ausgang begeistert.“ (ebda.)

Der Träumer auf dem Dach

Ein Kinderstück um Marco Polo von Eberhard Möbius
2 Damen, 3 Herren, 1 Dek.

Über den Dächern von Venedig: Hier oben lebt Marco Ghezze mit seiner temperamentvollen Mutter Eliza. Marco gilt überall als Kauz, weil er am liebsten die vergangenen Welten des Marco Polo wiederauferstehen lässt. In einem benachbarten verfallenen Palazzo kämpft er stundenlang dessen vergangene Schlachten nach – und verliert sich mehr und mehr in seiner Traumwelt. Seine Freunde Silvana und Raffaello beobachten das mit Sorge. Wie können sie ihrem Freund nur helfen, sich wieder in der realen Welt zurechtzufinden?

Eberhard Möbius entwickelt eine wunderschöne, turbulente und lebendige Fabel über

das Erwachsenwerden und das Träumen, über den Eintritt in die Welt der „Sehenden“ – ohne zu verschweigen, dass damit ja auch ein Verlust verbunden ist ... Ein ebenso poetisches wie lebenskluges Stück.

Urmel aus dem Eis

Musical für große und kleine Kinder nach dem Kinderbuch von Max Kruse. Bühnenbearbeitung Frank Pinkus. Musik Ines Lange & Jan-Henning Preuß
4 Damen, 5 Herren, Verw.

Einer der beliebtesten Bühnenhelden kommt aus dem Ei. Denn mit dem Urmel schlüpft ein allseits bekanntes Wesen, das bereits in Buchform, als Marionette, Zeichentrickserie und Spielfilm kleine und große Zuschauer begeisterte.



(Waldbühne Furth im Wald)

Max Kruse ist der Schöpfer dieser putzigen grünen Kreatur, und sein Urmel, Professor Habakuk Tibatong und Co. sind ein absoluter „Hit im Spielplan“ (Augsburger Allgemeine; 23.11.2013 / Theater Ulm) vieler Theater des Landes.

1993 feierten die Abenteuer des Urzeitwesens und seiner Freunde Uraufführung in Hamburg. Frank Pinkus adaptierte das Buch ebenso

kindgerecht wie unterhaltsam für die Bühne und fand für jedes Tier den rechten Ton: vom frechen Pinguin Ping über den melancholischen Seelefant bis hin zu Waran Wawa und Hausschwein Wutz.



(Autostadt Wolfsburg © WN)

Musikalisch unterstützt wird Pinkus' Bearbeitung durch die eingängigen Melodien aus der Feder von Ines Lange und Jan-Henning Preuß.



(Autostadt Wolfsburg © WN)

Es folgten Aufführungen auf Freilichtbühnen und in kleinsten und größten Spielstätten, 2014 begeisterten Max Kruses Geschichten unter anderem das Publikum im Kleinen Hoftheater Hamburg, dem Theater Life in Norderstedt, oder der Waldbühne Furth im Wald, und in Trier wird das Urmel sogar bis in den März 2015 zu sehen sein.

Ein weiteres Urmel-Highlight produzierte die Autostadt Wolfsburg. Dort war „Urmel auf dem Eis“ zu erleben, eine

groß angelegte Eisshow in vier Episoden.

Egal, wo das Urmel auch auftaucht, es löst allseits große Begeisterung aus. Stimmen aus der Presse bestätigen dies immer wieder:

Der Trierische Volksfreund (19.11.2014) berichtete zum Beispiel von „650 Kindern“, die das Musical „im Theater Trier bejubelt“ haben. „Unnacharmlichen Charme“ bestätigte die Rhein-Zeitung (13.05.2014; Rhein-Gymnasium-Sinzig) den Geschichten Max Kruses. In Hamburg-Horn beim Kleinen Hoftheater gefiel das Stück als „kunterbuntes Weihnachtsmärchen voller Überraschungen für Groß und Klein, das Kinderaugen leuchten und Erwachsene in alten Erinnerungen schwelgen lässt.“ (Hamburger Wochenblatt; 04.11.2014).



(Kleines Hoftheater © WN)

Nach den Aufführungen der Waldbühne Furth im Wald freute sich die Chamer Zei-

tung (28.07.2014): „... Am Ende siegen eben doch die Freundschaft, die Toleranz und der Zusammenhalt – und somit ist das Stück nicht nur sehr unterhaltsam, sondern vermittelt auch eine gewisse Moral – sowohl für die Kinder als auch an die Erwachsenen.“



(Urmel aus dem Eis; Autostadt Wolfsburg © WN)

Mit diesem Stück im Spielplan kann eigentlich nichts mehr schiefgehen!



(TheaterLife Norderstedt © MJo)

Wachgeküsst

Das Dornröschen-Musical nach und mit den Brüdern Grimm, aufgeschrieben von Christian Berg und Melanie Herzig mit der Musik von Konstantin Wecker
3 Damen, 3 Herren, Verw.

Ausgerechnet an ihrem 18. Geburtstag sticht sich die schöne Prinzessin mit einer Spindel in den Finger. Eigentlich nicht weiter schlimm und mit einem Pflaster zu kurieren

– wäre da nicht eine beleidigte Leberwurst von Fee gewesen, die sie bei ihrer Taufe verflucht hat. Und das alles nur, weil eben diese Fee nicht auf der Gästeliste stand. Puh, manche Fabelwesen sind wirklich nachtragend ... Zum Glück hat

eine dem Königshaus wohl gesonnene Fee das Schlimmste verhindert. Und so fällt Dornröschen beim Spindelstich nicht gleich tot um, sondern nur in einen tiefen Schlaf. Und mit ihr der gesamte Hofstaat. Was zunächst erholsam klingt, ist auf Dauer ganz schön langweilig. Die dichte Rosenhecke rund um das Schloss macht es den Prinzen und Helden aber nicht gerade leicht, ihre Angebetete zu retten ...



(Lampenfieber Bremen)

Durch diese Geschichte führen Wilhelm und Jacob Grimm höchstpersönlich! Doch hier und da bringen die älteren Herren so einiges durcheinander. Oder trat der Froschkönig schon immer in Dornröschen auf?

„Christian Berg und Melanie Herzig haben ein **quicklebendiges Märchenpotpourri** verfasst, Konstantin Wecker eine **beschwingte und eingängige Musik** dazu geschrieben.“ (Clingenburg Festspiele/Main Post; 22.06.2013). Daraus ergibt sich ein frisches, ironischeres Stück für die ganze Familie.

Großen Spaß hatte man daran zuletzt bei der Vorweihnachtsproduktion von Lampenfieber Bremen im letzten November.

Wanja im Glück

Märchenspiel in drei Akten von Samuil Marschak übersetzt und eingerichtet von Hans Baumann
4 Damen, 11 Herren, Doppelbes.,
3 Dek.

Holzfaller Andron ist alt und arm. Das alte Weib „Unglück“ muss er endlich loswerden – und tatsächlich kann er seine letzten Habseligkeiten mit dem Unglück gemeinsam an einen Kaufmann verkaufen, der wiederum das Unglück weiterverkauft an den Zaren, der unaufhaltsam in den Bankrott hineinschlittert. Der wiederum will das Unglück – zusammen mit seiner Tabakdose – an den Soldaten Wanja loswerden – und Wanja lässt sich auf den Handel ein, weiß jedoch mit einem Trick das Unglück zu besiegen und kann am Schluss – im Glück – die Tochter des alten Andron heiraten.

Samuil Marschaks Märchen sind in Russland weithin

bekannt und beliebt. Hans Baumann hat eines der Schönsten gekonnt für die Bühne eingerichtet und in eine **klangvolle und pointierte Sprache** übertragen.

Mit seinen vielen interessanten Charakteren samt der allegorischen Figur vom „großen Unglück“ eignet sich dieses **gleichnishafte Märchenspiel** für Mitglieder-starke Ensembles und große Freilichtproduktionen.

Weihnachten im Märchenland

Kinderstück von Belinda Ley
2 Damen, 6 Herren, spielbar auch für 1 D, 2 H, 1 Dek.

Vor dem Wolkenhaus von Frau Holle ist die Hölle los: Der Weihnachtsmann hat sich durch den bösen Einfluss der Hexe einen Fuß verstaucht und kann nun unmöglich zur Erde reisen, um die Weihnachtsgeschenke zu verteilen. Fünf bekannte Märchenfiguren, unter ihnen der Wolf, das Tapfere Schneiderlein und Hans im Glück, bewerben sich nun um die Vertretung.



(Buschklopfer Kulmbach © Sonja Adam)

Aber die Hexe will diese gute Tat verhindern und entwickelt immer neue scheußliche Ideen, um die Kinder auf der Erde zu ärgern. Also muss zunächst einmal die Hexe bekämpft werden ...

Der Autorin ist es gelungen, die bekannten Märchenfiguren in einen neuen Kontext zu stellen, der **ebenso witzig wie spannend ist und die Kinder mitnimmt auf eine aufregende Fahrt**, zu deren Gelingen sie wesentlich beitragen werden.



(Buschklopfer Kulmbach
© Sonja Adam)

„Mit Begeisterung bei der Sache und eindeutig auf der Seite der Guten“ (Frankenpost; 02.12.2014) waren zuletzt die jungen Besucher der Buschklopfer Kulmbach.

Wie Puck Weihnachten rettet

Ein echtes Weihnachtsmärchen in zwei Akten von Christina Stenger
3 Damen, 10 Herren, 2 Dek.

In diesem Weihnachtsmärchen werden die Zuschauer vom Wolkenfahrstuhlführer mit ins Weihnachtswunderland genommen. Bei einem Zwischenstopp steigen die Elfen Mickie und Puck zu. Die beiden waren aus dem Elfen-Dorf verbannt worden und müssen zur Strafe für ihre Frechheit auf Wolke Nummer Neunzehn Päckchen packen.

Doch nun kehren sie heimlich nach Hause in das Weihnachtswunderland zurück und sorgen prompt durch ihre Vorwitzigkeit dafür, dass Weihnachten in diesem Jahr beinahe ausfällt. Denn neugierig öffnen sie die Wundertruhe mit den Schätzen für die Weihnacht und verstreuen diese: Geschenke, Plätzchenduft, Eiskristalle und Sternschnuppen sind verloren, der Zorn des Weihnachtsmannes ist den beiden Elfen gewiss. Und dann erscheint auch noch die Eisprinzessin, die mit ihrer Eiseskälte das Weihnachtswunder gefrieren und so Weihnachten verhindern möchte. Durch allerlei Tricks und vor allem durch die tatkräftige Mithilfe der Zuschauer gelingt es aber Mickie und Puck schließlich doch noch, die Weihnacht zu retten und für ein zauberhaftes Happy-End zu sorgen.

Dieses **fröhliche Mitmach-Stück** feiert in diesem Jahr 10-jähriges Bühnenjubiläum. Seit seinem Erscheinen hat es im gesamten deutschsprachigen Raum schon zahlreiche schöne Produktionen erlebt.

Die wilden Schwäne

Märchen nach Motiven von
Hans Christian Andersen
von Dana Fischer
3 Damen, 11 Herren, Hosenrollen
möglich, Verw.

Mit dem Einzug der neuen Königin sind die glücklichen Tage auf Schloss Schwanenstein gezählt. Trauern die Geschwister noch über den Tod ihrer Mutter, sehen sie sich nun mit einer wahrhaft bösen Hexe konfrontiert.

Kaum begibt sich der König auf Reisen, nutzt sie die Gelegenheit und verwandelt sie in

Schwäne – bis auf das Baby Elisa, das von einem geheimnisvollen Zauber geschützt wird. Im Wald ausgesetzt, soll sie ihr Ende finden. Doch die Königin hat die Rechnung ohne das Kräuterweiblein gemacht. Sie nimmt Elisa bei sich auf, zieht sie groß und findet die Lösung, den Bann zu brechen. Nur muss dafür das herangewachsene Mädchen eine schwere Prüfung auf sich nehmen ...



(VB Bergisch Neukirchen)

Das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen in der zauberhaften Bühnenversion von Dana Fischer ist **ideal für große Ensembles**. Eine Traumrolle mit viel Platz für Aktion und Spielfreude ist der Narr. Bei der Uraufführung an der Volksbühne Bergisch Neukirchen kam diese Märchenversion hervorragend an. Bei der Wochenzeitung (05.12.2012) hieß es dazu: „**ein lebhaftes und mit Humor gespicktes Stück**“. – Ein Märchenstück wie geschaffen für ein großes, spielfreudiges Ensemble.

Die wunderbare Reise des Nils Holgersson

Nach dem Roman von
Selma Lagerlöf von Jan Bodinus
2 Damen, 5 Herren

Nils Holgersson ist ein bössartiger Junge, der nie auf seine Eltern hört und vor allem den Tieren auf dem Hof übel mitspielt. Doch das soll nicht ungestraft bleiben. Denn als Nils seine Späße mit einem Wichtel treibt, verwandelt der ihn in einen nicht mehr als daumenhohen Knirps. Und so sieht seine Welt nun auf einmal sehr anders aus. Denn jetzt ist er auf Hilfe angewiesen. Doch wer will dem Bösewicht freiwillig helfen? Zum Glück erbarmt sich Hausgans Martin, aber auch nur, weil er so endlich seinen Traum erfüllen und mit den Wildgänsen davonfliegen kann. Nils fliegt mit und tritt eine wunderbare Reise an, die ihn von Grund auf wandeln wird.

Jan Bodinus hat aus Selma Lagerlöfs Roman **ein schwungvoll poetisches Stück für die Bühne** geschaffen, das 2011 eine vielbeachtete Uraufführung am Schlosstheater Celle feierte. Für große Ensembles kann bis auf 22 Darsteller aufgestockt werden. Eine Besonderheit dieser sehr lebendigen Fassung sind die vielen Tiere, die neben den Gänsen noch über die Bühne toben. Zahlreiche Liedereinschübe sorgen zudem für Stimmung.

Der Zauberer von Oz

(The Wizard of Oz)
von Manfred Hinrichs Bettinger
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum
4 Damen, 5 Herren, Kinder,
Verw.

Ein Wirbelsturm schleudert Dorothy und ihren Hund Toto in ein magisches Land.

Leider landet sie zu unsanft auf der bösen Hexe des Ostens und mitten in einem aufregen-

den Abenteuer, das sie, wie man ihr sagt, nur mithilfe des Zauberers von Oz meistern kann.



(Freilichtspiele Katzweiler)

Gemeinsam mit ihren bekannten Freunden, der Vogelscheuche, die gern weniger Stroh im Kopf hätte, dem Blechmann, der ein warmes Herz ersehnt, oder dem ängstlichen Löwen auf der Suche nach mehr Mut, stellt sie sich tapfer jeder Gefahr ...

Das düster-schöne Märchen kommt in dieser Fassung kindgerecht und fröhlich daher.



(Laetitia Untermeitingen)

Die aufregende Vorlage wird zwar detailgenau auf die Bühne gebracht, allzu dunkle Seiten der Geschichte im Spiel und der Zeichnung der Figuren aber abgeschwächt. Das Ergebnis: **Ein Theatererlebnis zum Mitfiebern, ebenso spannend wie humorvoll und anrührend, mit saftigen, kraftvoll gezeichneten und dankbaren Rollen.**

2014 entschieden sich unter anderem die Freilichtspiele Katzweiler und einige Amateur Bühnen wie das Hamburger

Amateurtheater, die Zeitlosen Soltau, Heiterkeit Dortmund oder auch der Theaterverein Laetitia aus Untermeitingen für diese gelungene Version des bekannten Kinderbuchs von Lyman Frank Baum.



(Freilichtspiele Katzweiler)

In Katzweiler ging die Premiere „vor fast vollständig gefüllten Rängen mit viel Zwischenapplaus über die Bühne“ (Rheinfalz; 10.06.2014). In Soltau verstand man es, mit dem Stück „den Humor aller Zuschauer anzusprechen“ (Böhme-Zeitung; 01.09.2014).

Die Zauberinsel

Ein Stück für Kinder
von Dietrich Taube
3 Damen, 6 Herren, Verw.

Der Erfinder Bartholomäus Quecksilber und sein Freund Florian geraten mit ihrem

Schiff in einen furchtbaren Sturm. Das Schiff droht zu sinken. Die beiden können in letzter Minute gerade noch sich und Quecksilbers wunderbare Erfindung, eine Wettermaschine, auf eine einsame Insel retten. Aber die Freude währt nicht lange, denn schließlich sind sie auf der Zauberinsel gelandet, von der ihnen furchtbare Dinge berichtet wurden: Dort soll ein schrecklicher Zauberer, der Fürst Veritatis, wohnen, der alle Menschen vernichten will, die es wagen, die Insel zu betreten. Hilft es einem da, dass man eine Maschine erfunden hat, die Wind vom leichten Lüftchen bis zum Orkan, Regen, Blitz und Donner erzeugen kann?

Zunächst begegnet ihnen zwar nur eine Horde fröhlicher Paviane, aber bald treffen sie auf einen weiteren gestrandeten Pechvogel, Leonardo, der in einer noch schlechteren Lage ist. Denn der böse Fürst Veritatis hat seine Tochter Mariana entführt. Wenn diese nicht bereit ist, den Fürsten zu heiraten, müssen Vater und Tochter sterben. Da heißt es, keine Zeit zu verlieren. Bartholomäus und Florian packen für alle Fälle die Wettermaschine ein und machen sich auf den Weg, um das Mädchen zu befreien ...

Ein großes, spannendes und vor allem actionreiches Bühnenabenteuer.

Der Zauberlehrling rettet den Weihnachtsmann

Kindertheaterstück
von Inga Hellqvist
mind. 5 Darsteller, Verw.

Am Nordpol herrscht helle Aufregung: Zwei Tage vor Heiligabend liegt der Weihnachtsmann mit Grippe im Bett.



(Junge Bühne Seesen)

Wenn nicht schnell ein Wunder geschieht, muss die Bescherung in diesem Jahr ausfallen. Eine Katastrophe!



(Junge Bühne Seesen)

Rentier Rasmus rast ins entfernte Schweden, um Hilfe bei Zauberer Malkolm zu finden. Doch auch der alte Zaubermeister ist ratlos, benötigt er doch für einen wirkungsvol-

len „Anti-Grippe-Zauber“ frischen Glücksklee, und der wächst auf den schwedischen Wiesen nun mal nur im Sommer. Jetzt ist guter Rat teuer. Rasmus ist verzweifelt.

Da bieten Malkolms Zauberschüler Fidelius und Paulina, die eigentlich zu ein paar Tagen Straf-Schule verdonnert wurden, ihre Hilfe an. Besser als nichts tun, denkt sich Rasmus, und nimmt die beiden heimlich mit zum Nordpol. Und das sollte seine beste Entscheidung gewesen sein, denn die vorwitzigen Kinder finden schnell heraus, dass am Nordpol irgendetwas nicht mit rechten Dingen zugeht ...



(Junge Bühne Seesen)

Nach ihrem erfolgreichen „Nils Holgersson“ können wir ein weiteres Theaterstück aus der Feder von Inga Hellqvist anbieten, das 2013 an der Braunschweiger Komödie am Altstadtmarkt mit großem Erfolg aufgeführt wurde. In der Saison 2014 brachte die Junge Bühne Seesen das Stück als Weihnachtsmärchen heraus und „spielte sich in die Herzen der kleinen und großen Zuschauer“ (Rhüdenener Tageblatt; 01.12.2014).

Inga Hellqvist hat mit ihrer kindgerechten Abenteuer-Ge-

schichte über die Liebe unter den Menschen ein echtes modernes Weihnachtsmärchen geschaffen, das auch in Zukunft noch viele Zuschauer verzaubern wird.

Zwerg Nase

Nach Motiven des Märchens von Wilhelm Hauff für die Bühne neu erzählt von Marc Gruppe
9 Damen, 6 Herren, Verw.

Jakob, Sohn eines Gemüsehändlers, zieht durch eine unvorsichtige Bemerkung den Zorn der Hexe Kräuterweis auf sich.

Zur Strafe verwandelt sie ihn mit einer magischen Kräutersuppe in einen Zwerg mit

einer riesigen Nase. Niemand erkennt ihn wieder, man nennt ihn nur noch „Zwerg Nase“. Einen Vorteil hat das Ganze aber doch: Durch die Verwandlung avanciert Jakob nun zu einem begnadeten Koch.



(Komödie Landstuhl
© Walter Potdevin)

So wird er der neue Küchenmeister im Schloss der naschhaften Herzogsfamilie von Pummelonen.

Familie. „Sensationell, großartig, famos“, lauteten die Kommentare zur Premiere der



(Komödie Landstuhl
© Walter Potdevin)

Dort kann er gemeinsam mit seinen Tier-Freunden Gans Mimi, Mäuschen Tips und Katze Maunz dem Sohn des Herzogs helfen, seine Hochzeit mit der schrecklichen Petrasilie, der Tochter der Hexe Kräuterweis, zu verhindern.

Pälzer Komödie Landstuhl in der ausverkauften Stadthalle. (Die Rheinpfalz; 04.12.2013). Die erfolgreiche Inszenierung wurde noch bis in den Januar 2014 gezeigt. Im Sommer präsentierte das Niederrheintheater das Märchenstück auf Schloss Dilborn.



(Komödie Landstuhl
© Walter Potdevin)

Und natürlich helfen ihm die Freunde auch, das Gegenmittel gegen den bösen Zauber zu finden ...

Die Geschichte erfährt in der mit einigen drolligen neuen Figuren gespickten Bühnenversion eine Wendung zum durch und durch Positiven. Ein großer Spaß für die ganze

Sämtliche aufgeführten Theaterstücke können bezogen werden bei:

Vertriebsstelle und Verlag
Deutscher Bühnenschriftsteller
und Bühnenkomponisten GmbH
Postfach 2045, 22810 Norderstedt

Fon: (0 40) 5 22 56 10
Fax: (0 40) 5 26 32 86
E-Mail: info@vvb.de
Internet: www.vvb.de

Titelfoto: „Der Zaublerlehrling rettet den Weihnachtsmann“ bei der Jungen Bühne Seesen